

#### Die Nördliche Promenade neu entdecken

Die Stadt Bamberg lädt alle Bürger:innen ein, am 23. Juli bei einem "Fest der Möglichkeiten" selbst herauszufinden, wie der zentrale Platz künftig genutzt werden kann.



Stadtgestaltung. Heiß begehrt, das ist die Nördliche Promenade jeden Werktag. Wenn es darum geht, direkt im Zentrum einen Parkplatz zu ergattern, wird die Fläche in unmittelbarer Nähe zur Fußgängerzone und zum ZOB gerne angesteuert. Doch in Zukunft soll der Ort weit mehr sein als ein Parkplatz. "Unter den Bamberger Plätzen fristet die Nördliche Promenade leider ein Schattendasein. Eigentlich ist die Fläche sehr einfallsreich angelegt und hat viel Potenzial, das es nun kreativ zu heben gilt", betont Oberbürgermeister Andreas Starke. "Wenn die Bürgerschaft unserer Einladung folgt, werden viele Stimmen zu Wort kommen, um Ideen und Vorschläge miteinander auszutauschen", so der OB.

Bei der Neugestaltung der Nördlichen Promenade vor 20 Jahren war es ein zentrales Ziel gewesen, den Raum vielseitig nutzen zu können. "Wir wollten damals den multifunktionalen Charakter dieses zentralen Anspruch genommen wird: Dann lockt der Bauernmarkt zahlreiche Bamberger:innen zum



"Die Fläche hat viel Potenzial, das es nun kreativ zu steigern gilt."

Oberbürgermeister Andreas Starke

Platzes herausarbeiten und einen Stadtraum schaffen, der zum Flanieren, Verweilen und Erholen einlädt und wieder als Teil städtischer Lebensqualität wahrgenommen werden kann", erinnert sich Silke Klotzek vom Stadtplanungsamt an die Intention der Baumaßnahme. Was dort grundsätzlich möglich ist, lässt der Platz jeden Samstagvormittag erahnen, wenn er nicht als reine Parkfläche in

Einkaufen und Bummeln auf die Nördliche Promenade. Das zeigt das ganze Potenzial des zentral gelegenen Platzes.

"Aber wir sind sicher: Da geht noch mehr", betont Silke Klotzek und freut sich, dass nun dank einer Unterstützung mit Städtebaufördermitteln viele Möglichkeiten ausgelotet werden können. Das soll nicht heimlich, still und leise im Rathaus passieren, sondern unter aktiver Einbeziehung der Bürgerschaft. Deshalb lädt die Stadt für Samstag, 23. Juli, ab 15 Uhr zu einem "Fest der Möglichkeiten" auf die Nördliche Promenade ein.

An diesem Tag sind alle Anwohner:innen und Bamberger:innen herzlich eingeladen, gemeinsam neue Ideen für die Nutzung des Platzes zu entwickeln. Dazu wird es einen professionellen Workshop mit dem Bürgerbeteiligungs-Team von "Urban Lab" geben, bei dem gedacht, gebrainstormt, aber auch gebastelt und gewerkelt werden darf: drei Stunden lang oder einfach auch nur mal kurz im Vorbeigehen. Die Experten für partizipative Stadtentwicklung aus Nürnberg bringen reichlich Erfahrung mit und haben in Mittelfranken schon mehrere ähnliche Projekte umgesetzt. Wem die Kopfarbeit zu wenig konkret ist, kann sich parallel zum Workshop im Café Latte vergnügen. Diese rollende Holzwerkstatt, in der sich alle Besucher:innen handwerklich betätigen und Stehtische und Sitzgelegenheiten herstellen dürfen, wird direkt vor Ort am Veranstaltungstag für eine Belebung des Platzes sorgen.

Diese Angebote bilden den Kern des öffentlichen Festes, bei dem auch der Platz als Begegnungsstätte ganz praktisch erfahrbar werden soll, mit Biertischen, kulinarischer und kultureller Verköstigung und als Abschluss und Höhepunkt einer Silent-Disco in den Abendstunden. "Ich bin schon auf die Ideen gespannt, die an diesem Tag von den kreativen Bambergerinnen und Bambergern entwickelt werden", freut sich der OB Starke schon auf das "Fest der Möglichkeiten".





#### Die Historie der Promenade

Ende 15. Jahrhundert: Ein Stadtgraben jenseits der Stadtmauer wird angelegt, um Bamberg zur rechten Regnitz-Seite hin abzusichern. Die sogenannte "Schanz" verläuft entlang der heutigen Promenade.

1776 bis 1778: Die einstige Verteidigungsanlage hat ausgedient. Der Wassergraben wird mit Abraum und Schutt aufgefüllt, der bei einer Umgestaltung des Domplatzes entstand. Unter der Leitung von Johann Georg Roppelt entstand eine große ebene Freifläche, die gleichmäßig mit Linden in Reihen bepflanzt wurde: die Promenade.

19. Jahrhundert: Dem Bamberger Adel gefiel die Örtlichkeit und wurde von ihm zum Lustwandeln gerne genutzt, wie der das staatliche Bibliothekswesen leitende Joachim Heinrich Jäck im Jahr 1813 feststellte: "Kaum war die Lindenallee aufgeblüht, so diente sie schon zum allgemeinen Rendezvous des gebildeten Theiles unserer Stadtbewohner sowohl des Tags als auch des Nachts." Nach dem

Anschluss Bambergs an die Ludwigsbahn entwickelte sich die Stadt rasch über die alten Stadtgrenzen hinaus und bereits 1867 stellte sich die Promenade als ein innerstädtischer Platz mit einer mehrreihigen Lindenbepflanzung dar.

1904: Nach einem Entwurf des Bamberger Stadtbaumeister Hans Jakob Erlwein wird ein Jugendstilklo an der Promenade erbaut und eröffnet. Die gelbe Fassade wird von einer weißen Reliefplastik in Form von Erlenzweigen geprägt. Es ist bis heute im Betrieb.

20. Jahrhundert: Der Zweite Weltkrieg hinterlässt deutliche Spuren. Die Nordseite der Promenade mit Gebäuden aus der Gründerzeit wird völlig zerstört und danach neu bebaut. Bis in die 70er-Jahre findet dort der Markt statt, ehe dieser zum Maxplatz umzieht. Damit büßt die Promenade weiter an Prominenz ein und wird zunehmend auf ihre Nutzung als Parkfläche für Autos reduziert. Der südliche Teil erfährt 1987 durch die Inbe-

triebnahme des neuen "Zentralen Omnibusbahnhofs" (ZOB) eine Aufwertung.

2000 bis 2002: Dringend nötige Kanalbaumaßnahmen ermöglichen es, die Nördliche Promenade vollständig umzugestalten und wieder ihr ursprüngliches Wesen erkennen zu lassen. Dazu wird eine länglich entwickelte Freifläche mit zwei großen Baumreihen angelegt, die für vielerlei städtische Aktivitäten geeignet ist und zum Promenieren einlädt. Die baulichen Maßnahmen werden bewusst so ausgebildet, dass spätere Verschiebungen zwischen den Nutzungsschwerpunkten "Parken" und "Aufenthaltsqualität" ohne teure Umbauten möglich sind. Zugleich entsteht im Bereich zwischen Brückenstraße und Heinrichstraße eine Aktionsfläche für Kinder und Erwachsene. Neben einer künstlerisch gestalteten Landschaft aus Natursteinen und Wasserläufen wird eine Reihe von robusten Spielgeräten installiert, die zum Ausprobieren und Verweilen einladen.





#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wer jetzt an einem lauen Sommerabend durch eines der attraktiven Wohngebiete unserer Stadt spaziert, wird ihm zwangsläufig begegnen: dem verführerischen Geruch von Grillgut! Zumeist mögen die Röstaromen von Schweinsteaks oder fränkischen Bratwürsten herrühren, doch zunehmend stammt er auch von saftigen Zucchini, Tofu oder Maiskolben. Und da sind wir schon mittendrin in einem Thema, das in den vergangenen Wochen mit einiger Leidenschaft öffentlich diskutiert wurde: der Zukunft des Bamberger Schlachthofs.

Die städtische Tochterfirma leidet nämlich, wie viele andere Schlachthöfe in Deutschland, unter wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Bis zum Jahr 2018 haben die Deutschen über lange Zeit rund 61 Kilogramm Fleisch jährlich pro Kopf verzehrt, ab 2018 ist dieser Wert bis 2021 um 6 Kilogramm gesunken. Neben dem geänderten Konsumverhalten und belastenden Produktionsausfällen während der Corona-Pandemie, ausbleibenden Exporten in Folge der afrikanischen Schweinepest und kräftig anziehenden Preisen durch den Ukraine-Krieg ist ein hoher Investitionsbedarf im Schlachthof vorhanden, um überhaupt wettbewerbsfähig zu sein.

Man muss kein Fan von Rinderfilet und Schaschlik-Spießen sein, um diese Entwicklung zu bedauern. In einer Zeit, in der die Gefahren der Globalisierung immer deutlicher zu Tage treten, gewinnt die regionale Daseinsvorsorge an Bedeutung. Eine Einrichtung mit Innenstadt-Nähe zu schließen und das Gelände für andere attraktive 7wecke zu nutzen, scheint sich als schnelle, einfache Lösung aufzudrängen. Einen solchen Schritt gilt es jedoch genau abzuwägen, denn rückgängig lässt er sich deutlich schwerer machen. Er vernichtet Arbeitsplätze im dreistelligen Bereich, schwächt die Versorgung vor Ort und erschwert vielen Landwirten und Metzgern aus der Region das Geschäft. Wir müssen daher sorgfältig prüfen, alle denkbaren Modelle entwickeln und erst danach entschei-

Herzlichst, Ihr

Andreas Starke Oberbürgermeister

#### Rathaus mal anders

Kolumne von Michael Memmel



Wer einen neuen Job beginnt, betritt zu-gleich eine neue Welt. Das galt natürlich auch für mich, als ich vor gut drei Monaten meinen Dienst im Rathaus antrat. Wie das wohl ist, in einer Behörde zu arbeiten? Der erste Eindruck: In so einer Verwaltung geht es viel schneller voran, als gemeinhin angenommen wird. Ja, die Kolleginnen und Kollegen haben oft nicht einmal die Zeit, um wichtige Worte vollständig auszusprechen. Tatsächlich tummeln sich in so einem Rathaus mehr Abkürzungen als in einem Whatsapp-Chat von zwei 15-Jährigen. Als Frischling sehnte ich mir da schon ein Wörterbuch "Deutsch -Amtsdeutsch" herbei, wenn ich plötzlich neben dem OB in der FüGK-Runde saß und davon hörte, wie im K-Fall die Menschen aus unserer KVB in die AEO zur PIK-Registrierung müssen, ehe sie wieder in ihre GU zurückgehen können

Bitte was? Ok, wer mein Chef ist, weiß ich natürlich. Aber was soll es für einen Sinn machen, eine Runde zur "Fütterung genusssüchtiger Komiker" einzurichten, die beschließt, dass ein Kniefall zu erfolgen hat, wenn die Menschen nach unserer "Kostenlosen Vegetarier-Belustigung" in den "amtlichen Eltern-Unterstand" zur Registrierung ihrer "Präsenz-Impf-Kontrolle" müssen, bevor sie in ihr Untergeschoss (bestimmt ein Buchstaben-Dreher!) zurückkehren? Nun, es dauerte nicht so lange, bis mir dämmerte, dass es in der Runde doch um etwas Ernsteres ging. Nämlich um die schnelle und zuverlässige Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten aus der Ukraine. Als es dann beim nächsten Mal wie selbstverständlich um SGBII-Leistungen ging, explodierten geradezu die Fragezeichen in meinem Kopf. Also schnell in den Laptop linsen und ganz unauffällig googeln. So lernte ich langsam dazu und verstehe inzwischen, was es bedeutet, wenn im BWS des SR über VGH-Urteile beraten wird.

Beim Buschstaben-Bingo im Rathaus kann ich jetzt einigermaßen mitspielen. Und wenn doch mal eine unbekannte Abk. auftaucht? Bloß nichts anmerken lassen und den Abkürzungsspieß einfach umdrehen! In diesem Sinne: Ich muss Schluss machen. Die nächste PM muss asap raus an den PV. Ich empfehle ihnen das RJ noch z.K.u.w.V.!

MfG, Michael Memmel

#### Glossar

OB – Oberbürgermeister; FüGK – Führungsgruppe Katastrophenschutz; K-Fall – Katastrophenfall; KVB – Kreisverwaltungsbehörde (Vorsicht: kann auch stehen für Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Kölner Verkehrs-Betriebe oder Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten); AEO – AN-KER-Einrichtung Oberfranken; PIK-Registrierung – Registrierung an PIK-Stationen (Personalisierungs-Infrastruktur-Komponenten); GU – Gemeinschaftsunterkunft (für Geflüchtete); SGBII-Leistungen – Grundsicherung für Arbeitssuchende ("Hartz IV"); Abk. – Abkürzung; BWS – Bau- und Werksenat; SR – Stadtrat; VGI-Urteile – Urtei des Verwaltungsgerichtshofs; PM – Pressemitteilung; asap – as soon as possible (so schnell wie möglich); PV – Presseverteiler; RJ – Rathaus-Journal; z.K.u.w.V. – zur Kenntnis und weiteren Verwendung; MfG – Mit freundlichen Grüßen



## Erst ein deutlicher Hilferuf brachte Entlastung

Wie das Amt für soziale Angelegenheiten versucht, den Ansturm der Ukrainerinnen und Ukrainer zu bewältigen

Geflüchtete. Als Mitte März Ukrainerinnen und Ukrainer busseweise in Bamberg ankamen, war im Amt für soziale Angelegenheiten der Stadt Bamberg die Anspannung mit Händen zu greifen, denn es gab nur einen Sachbearbeiter, um den Ansturm zu bewältigen. "Wir mussten einen deutlichen Hilferuf an die Verantwortlichen absetzen, um wieder Herr der Lage werden zu können, nachdem die amtsinternen Möglichkeiten ausge-

schöpft waren", blickt Amtsleiter Richard Reiser zurück. Der Ruf wurde gehört und es kamen weitere Helferinnen und Helfer aus anderen Ämtern hinzu. Das grundsätzliche Problem bei solchen Ereignissen bleibt: "Wir können kein Personal vorhalten, um in einem solchen Falle von jetzt auf gleich tätig zu werden", erklärt Reiser. Mit anderen Worten: Das Personal des Amtes ist auf Kante genäht. Es reicht zwar so eben für den

#### Amtshilfen

Mit der Betreuung von ukrainischen Flüchtlingen ist eine ganze Reihe von Ämtern befasst

Das **Ordnungsamt, Abteilung Ausländerwesen und Staatsangehörigkeit**, kümmert sich um die Registrierung der Flüchtigen. Darüber hinaus werden sowohl die notwendigen Fiktionsbescheinigungen nach § 81 Abs. 3 AufenthG als auch die Aufenthaltstitel nach § 24 AufenthG erteilt, die für Arbeitsaufnahme und Bezug von Leistungen nach dem SGB II dringend notwendig sind. Dies kann nur mit Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen aus anderen Ämtern der Stadt Bamberg bewältigt werden.

Das **Ordnungsamt, Abteilung Einwohnerwesen**, ist mit der Anmeldung der Ankömmlinge befasst, deren Wohnsitznahme und Eintrag ins Einwohnermeldeverzeichnis.

Das **Amt für Inklusion** koordiniert ehrenamtliche Initiativen wie "Freund statt fremd, www.freundstattfremd.de, und "Bamberg:UA", www.bamberg-ua.de. Weiterhin wird die Unterbringung von Flüchtlingen in privaten Unterkünften betreut.

Das **Referat für Bildung, Schulen und Sport** hat im Auftrag der Staatlichen Schulämter eine zentrale Anlaufstelle für die Registrierung von schulpflichtige Kindern und Jugendlichen eingerichtet und personell bespielt. Dazu gehörte u.a. auch die Zuweisung der Schulkinder zu den "pädagogischen Willkommensgruppen" in der Pestalozzischule und an den weiterführenden Schulen.

Das **Stadtjugendamt** klärt die Notwendigkeit einer Vormundschaft bei geflüchteten Kindern und Jugendlichen, die ohne ihre Eltern in Bamberg angekommen sind.

Das Amt für **Brand- und Katastrophenschutz** organisiert zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr und Hilfsorganisationen die Unterbringung in den Turnhallen.

Das **Jobcenter der Stadt Bamberg** sichert den Lebensunterhalt nach SGB II (Hartz IV), fördert und vermittelt Arbeitssuchende.



Ankömmlinge aus der Ukraine müssen sich erst registrieren lassen und dann bei der Stadt Bamberg anmelden, um Leistungen zu erhalten. Sandra Morgenroth (rechts) und Isabell Schuberth (Dritte von rechts) vom Ordnungsamt, Abteilung Ausländerwesen und Staatsangehörigkeit, sowie Dolmetscherin Alexandra Iljukewitsch (Zweite von rechts) erklären Familie Kurinnyi Details zum Aufenthaltstitel.

normalen Betrieb, aber kommen plötzlich viele weitere Aufgaben hinzu, droht eine Lähmung mit weitreichenden Folgen für alle weiteren Amtsangelegenheiten.

Das Drehbuch um die lokalen Ereignisse ab 24. Februar, Beginn des Krieges in der Ukraine, entbehrt nicht einer gewissen Dramaturgie. Am Anfang zielten alle Bemühungen darauf ab, die im März angekommenen Ukrainerinnen und Ukrainer erst einmal unterzubringen. Dabei sollten die Feldbetten in den Turnhallen der Blauen Schule und der Berufsschule in der Ohmstraße nur eine Übergangslösung sein. Reiser wurde in verschiedenen Hotels fündig. Zum Glück zeichnete sich eine große Hilfsbereitschaft von Privatleuten ab, Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Das Kerngeschäft des Amtes für soziale Angelegenheiten musste auch sichergestellt werden: Die Bearbeitung von Anträgen mit dem Ziel, Leistungen zu erhalten und rechtmäßig auszahlen zu können. Zuerst waren es die nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Sie umfassen den Regelbedarf, also all das, was es braucht, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Dann Kosten für die Unterkunft. Weiterhin die Gewährung von Krankenhilfe. Jeder Ankömmling beziehungsweise Familienverband bedeutet eine Antragstellung dazu. Hinzu kamen Nachfragen etwa von Vermietern und Arztpraxen. Reiser erinnert sich noch gut an ein Asylpostfach mit täglich mehreren Dutzend Mail-Eingängen sowie an Telefone, die durchweg bimmelten. Drastische Schritte wie zum Beispiel die Schaltung eines Anrufbeantworters waren in dieser Phase unumgänglich: "Es war für uns nicht mehr möglich zu telefonieren, sonst wären wir nicht mehr zum Abarbeiten der Anträge gekommen."

#### Fünf Unterkünfte

Mittlerweile meldeten die Hotels verstärkt Buchungen von Hotelgästen an, so dass neue Unterkünfte gesucht werden mussten. Um die Ukrainerinnen und Ukrainer aufzufangen, gelang es, fünf von der Stadt Bamberg angemietete Unterkünfte bereitzustellen.

Im Mai dann der bei Ankunft der Geflüchteten noch nicht vorgesehene "Rechtskreiswechsel" zum 1. Juni: keine Leistungen mehr nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, sondern nach dem Sozialgesetzbuch. Damit wurden die Geflüchteten Empfängern von Hartz IV gleichgestellt. Hintergrund: Sie dürfen, eine Aufenthaltsbescheinigung vorausgesetzt, rasch eine Arbeit aufnehmen. Daher ist es jetzt auch das Jobcenter, das Anträge auf Leistungen bearbeitet und die Vermittlung in den Arbeitsmarkt übernimmt – allerdings ist in der Übergangszeit dafür noch viel ämterübergreifende Koordination notwendig. Der Vermittlung sind aber enge Grenzen gesetzt: Zu 90 Prozent handelt es sich bei den Ankömmlingen um junge Mütter mit kleineren Kindern, die sich schwertun, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Dem Amt für soziale Angelegenheiten bleibt die Aufgabe, sich bei älteren Ukrainerinnen und Ukrainern um die Grundsicherung im Alter zu kümmern.

Reisers banger Blick geht gen Osten. Das Kriegsgeschehen ist zwar lokal eingegrenzt und der Zustrom von Flüchtigen nach Bamberg ist zurzeit noch überschaubar. Gleichzeitig brechen einige Geflüchtete ihre Zelte hier ab und kehren in ihre Heimat zurück. Eine Momentaufnahme. Wer weiß schon, wie es in ein paar Wochen aussehen wird? Vorsorglich bleibt die Notunterkunft in der Turnhalle an der Ohmstraße bestehen. Um schnell reagieren zu können, wenn wieder ein Zustrom bewältigt werden will.



Amtsleiter Richard Reiser.

## (Bürger)-Frage des Monats

Die Stadt Bamberg bietet allen Bürger:innen an, sich unbürokratisch und auf schnellem und direktem Weg, mit allgemeinen Fragen rund um das Leben in Bamberg, mit Hinweisen auf Missstände und Probleme, aber auch mit Lob und Wünschen an die Stadtverwaltung zu wenden. Wir möchten von nun an häufig gestellte Fragen, die bei uns eintreffen, auch im Rathaus Journal beantworten, weil wir davon ausgehen, dass diese Fragen vermutlich noch viel mehr Bürger:innen in unserer Stadt beschäftigen.

Die sommerlichen Temperaturen der vergangenen Wochen führten dazu, dass Eltern und Großeltern ein Thema ganz besonders interessiert hat: Wo gibt es in Bamberg eigentlich überall einen Wasserspielplatz? Den großen Spielplatz auf der ERBA kennen vermutlich die meisten, aber wussten Sie, dass es in ganz Bamberg verteilt sage und schreibe 20 Wasserspielplätze gibt, die an heißen Tagen nicht nur eine prima Abkühlung bieten, sondern es den Kindern auch ermöglichen mal so richtig im Sand zu matschen und tolle Burgen zu bauen?

Wir haben für Sie alle Wasserspielplätze in den jeweiligen Stadtteilen zusammengestellt, auch solche, die sich als wahre Geheimtipps entpuppen könnten.

Viel Spaß beim Entdecken!

Höfener Weg	Am Bruderwald	
Bbg-Südwest – Gemeinschaftsspielplatz	Babenberger Viertel	
Adenauerufer – Marienbrücke	Bamberg Mitte	
Kanonikus-Schwab-Str.	Bamberg Ost	
Kantstr. / Feldkirchenstr. – Giechburgblick	Bamberg Ost	
Moos-/Jahnstr.	Bamberg Ost	
Treustraße	Bamberg Ost	
Wassermannpark	Bamberg Ost	
Bug, Am Regnitzufer	Bug / Bughof	
Mittelbachstr.	Gartenstadt	
Tarvisstr.	Gaustadt	
ERBA Fischpass	Gaustadt	
Unterer Leinritt	Gaustadt	
Bayerleinswiese	Inselgebiet	
Don-Bosco-Str. / Geschwister-Scholl-Ring	Inselgebiet	
DrIda-Noddack-Str. / Mayersche Gärtnerei	Inselgebiet	
Am Melbersee – Kramersfeld	Kramersfeld	
Rennsteig – Kramersfeld	Kramersfeld	
Wildensorg – Eichelsee	Wildensorg	
Adenauerufer – Kiosk	Wunderburg	

#### Junge Menschen in Bamberg sollen mitentscheiden

Thementage von "Jugend entscheidet" finden am 25. und 26 Juli im JuZ statt.

Jugend. Was bewegt die jungen Menschen in Bamberg? Welche Ideen und Wünsche haben die Jugendlichen für Bamberg? Wie können Sie sich aktiv in der Kommunalpolitik beteiligen? Über diese Fragen werden am 25. und 26. Juli junge Menschen im JuZ am Margaretendamm 12a miteinander ins Gespräch kommen und herausarbeiten, welche Themen sie in Bamberg am meisten beschäftigen und was Sie gerne umgesetzt hätten. Die Thementage sind in Kombination mit der Ratssitzung das Herzstück des Jugendbeteiligungsprogramms Jugend entscheidet. Bamberg wurde als ein von insgesamt vier Kommunen in Bayern ausgewählt, sich an dem Programm zu beteiligen. Moderiert werden die Thementage vom erfahrenen Team des Vereins "Politik zum Anfassen e.V." aus Hannover.

#### Das Programm

Am ersten Nachmittag geht es um eine erste Themensammlung und die Beantwortung der Fragen "Was ist Kommunalpolitik und wie funktioniert sie überhaupt?" mit anschließendem gemütlichem Ausklingen beim Grillen. Dabei soll es auch die Möglichkeit für die jungen

Menschen geben, mit Stadtratsmitgliedern ins Gespräch zu kommen und ihre ersten Ideen vorzustellen. Am zweiten Tag arbeiten sie dann die Ideen konkret aus und stimmen über die unterschiedlichen Vorschläge in einer simulierten Stadtratssitzung am Nachmittag ab. Anschließend werden die priorisierten Vorschläge an die Verwaltung weitergegeben, um damit weiterarbeiten zu können. Am Ende des Jahres wird in einer öffentlichen Stadtratssitzung gemeinsamen mit den Jugendlichen eins der Anliegen auf Basis ihres Votums positiv beschlossen.

#### Demokratie fördern

"Mit dem Programm sollen Jugendliche lernen, dass es sich lohnt, sich vor Ort für die Demokratie einzusetzen – und wir können in der Kommunalpolitik Methoden erproben, um junge Menschen für unsere Arbeit zu begeistern", erklärt Bambergs Zweiter Bürgermeister und Sozialreferent Jonas Glüsenkamp. Schließlich zeige

die aktuelle politische Lage, was für ein fragiles, aber auch schützenswertes Gut die Demokratie sei. "In dieser Situation möchten wir dazu beitragen, dass gerade junge Menschen positive Erfahrungen mit politischer Gestaltung machen und die Vorteile der Demokratie erleben", so Glüsenkamp weiter.

Das Programm "Jugend entscheidet" hat zum Ziel Kommunalpolitik und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren zusammenzubringen. Den Lebenswelten und Perspektiven der jungen Menschen sollen mehr Gewicht gegeben werden und diese auch in das kommunalpolitische Handeln einbezogen werden. Dabei soll die wirkungsvolle Jugendbeteiligung nicht nur erprobt werden, sondern es sollen nachhaltige Strukturen dafür geschaffen werden. Jugendliche sollen lernen, dass es sich lohnt, sich aktiv vor Ort einzubringen und sich so für die Demokratie einzusetzen.

Im gleichen Zug können Verantwortliche in Politik und Verwaltung sie für ihre eigene Arbeit begeistern und so gegenseitiges Vertrauen aufbauen.

#### Was ist Jugend entscheidet?

Jugend entscheidet ist ein Programm, in dem Kommunalpolitik für Jugendliche erlebbar und erfahrbar gemacht wird. Dafür begleitet die Gemeinnützige Hertie-Stiftung 15 Kommunen aus ganz Deutschland in den Jahren 2022/2023 dabei, eine konkrete Entscheidung, die Jugendliche vor Ort bewegt, mittels eines eigens konzipierten Entscheidungsverfahrens an diese abzugeben. Erfahrene Prozessbegleitungen stehen dabei der kommunalen Spitze zur Verfügung, während die teilnehmenden Jugendlichen von "Politik zum Anfassen e.V." bei der Entscheidungsfindung unterstützt werden.

Weitere Informationen zum Projekt und den anderen teilnehmenden Kommunen finden sich auf www.jugendentscheidet.de.

#### Festakt "Mohamed Hédi Addala-Preis für Zivilcourage"

Preisverleihung am 07. Juli 2022

Ehrung. Die Spannung steigt: Am Donnerstag den 07. Juli 2022 wird um 18.30 Uhr in der KUFA in der Ohmstraße das Geheimnis gelüftet, wer den "Mohamed Hédi Addala-Preis für Zivilcourage" erhält. Fest steht, dass der Preis in diesem Jahr an eine Person verliehen wird, die eine Straftat verhindert hat.

Der Polizeirat der Polizeiinspektion Bamberg-Stadt, Johannes Klinger, wird die Laudatio auf den oder die Preisträger:in halten. Sängerinnen und Sänger vom Ensemble Close Harmony sorgen für beste musikalische Unterhaltung und die gute Nachricht: Nach zwei Jahren Pandemie können neben geladenen Gästen auch wieder Bürgerinnen und Bürger dem Festakt beiwohnen.

Der Eintritt zur Preisverleihung ist frei. Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte bis spätestens 03.07.2022 beim Amt für Inklusion der Stadt Bamberg unter inklusion@stadt.bamberg.de an.

#### Info

Alle zwei Jahre verleihen der Migrantinnen- und Migrantenbeirat und die Stadt Bamberg die Auszeichnung für Zivilcoura-

Dieses Jahr erfolgt die Ehrung unter dem neuen Namen "Mohamed Hédi Addala-Preis für Zivilcourage" im Andenken an den langjährigen Vorsitzenden des Beirates.

Gewürdigt werden Menschen, die sich vorbildlich gegen Gewalt, Rassismus, Willkür oder Diskriminierung bzw. uneigennützig für eine friedliche Lösung von Konflikten zwischen allen Teilen der Bevölkerung, für die Gleichstellung und Integration von Minderheiten sowie den interkulturellen Dialog eingesetzt haben oder einsetzen.



## Ferienbetreuung für ukrainische Kinder

Spendenscheck vom Inner Wheel Club an OB Starke übergeben.

Spende. Der Inner Wheel Club Bamberg unterstützt die Ferienbetreuung für geflüchtete ukrainische Kinder mit 5.000 Euro. "In diesem Jahr ist es uns ein besonderes Anliegen, ukrainische Geflüchtete zu unterstützen", betont die Präsidentin des Clubs, Sofia Kutsopapa, bei der Scheckübergabe an Oberbürgermeister Andreas Starke. Die Höhe der Summe ist auch Club-Mitglied Brigitte Betz zu verdanken, die zu ihrem Geburtstag auf Geschenke verzichtet und stattdessen um Spenden für die Ferienbetreuung gebeten hat.

Das Projekt der Ferienbetreuung für ukrainische Kinder mit integriertem Sprachkurs sei eine tolle Aktion, die Inner Wheel gerne unterstütze. "So wird eine schnellere Integration der Kinder, die meist mit ihren

Müttern aus den Kriegsgebieten in der Ukraine geflüchtet sind, in den Bamberger Schulen möglich", so Betz weiter.
Oberbürgermeister Andreas
Starke bedankte sich im Namen der Stadt Bamberg und meinte: "Ohne die vielen Spenden wären solche Projekte überhaupt nicht möglich. Wir bedanken uns recht herzlich bei Inner Wheel, die seit Jahren das gesellschaftliche Leben in Bamberg unterstützen und dort helfen, wo Not ist."

Der Bamberger Inner Wheel Club wurde 2005 in Bamberg gegründet und unterstützt lokale und überregionale Hilfsprojekte im karitativen, sozialen und kulturellen Bereich. Zu den Projekten, die der Clubs unter-



Brigitte Betz (Ii.) überreicht gemeinsam mit der Präsidentin des Inner Wheel Clubs Bamberg, Sofia Kutsopapa, einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro für die fereienbetreuung ukrainischer Kinder.

stützt, zählen unter anderem die Aktion "Weihnachtspäckchen für Menschen in Not", das Bamberger Frauenhaus, der "aid-Ernährungsführerschein", die Telefonseelsorge, die "Kultur. Klassen", die Mittagsbetreuung Schulen sowie aktuelle Projekte bei denen Kinder und Frauen aus höheren Gewalt aus ihrem Alltag gerissen werden. Dazu gehören beispielsweise die Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal letzten Sommer oder die Erdbebenopfer in Kroatien im Jahr 2020.

#### Inner Wheel

... ist einer der größten internationalen Frauenvereinigung und fühlt sich drei Zielen verpflichtet: Freundschaft, soziales Engagement und internationale Verständigung.

•••••••••••••

## Wer möchte Familienbeauftragte:r werden?

Die Stadt Bamberg und der Familienbeirat rufen Interessierte auf, sich für dieses Ehrenamt zu bewerben. Es wird im November neu besetzt.

Spende. Um Bamberger Familien ein Sprachrohr zu verleihen, gibt es seit 2006 das Ehrenamt der/ des Familienbeauftragten. Pauline Albrecht, die diese wichtige Position aktuell innehat, scheidet im Winter 2022 aus: "Das Amt der Familienbeauftragten bereitet mir große Freude. Doch mit dem baldigen Abschluss meines Masterstudiums möchte ich mich neuen Herausforderungen widmen." Deshalb suchen die Stadt Bamberg und der Familienbeirat nun eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

Der oder die neue Familienbeauftragte ist Ansprechperson für Familien in Bamberg und leitet ihre Interessen, Sorgen und Anliegen an die zuständigen Ämter und Einrichtungen der Stadt Bamberg weiter. Zu den Aufgaben der oder des Familienbeauftragten zählen auch die Bündelung von Ideen und Projekten zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit in der Stadt Bamberg sowie eine kreative und lebendige Öffentlichkeitsarbeit.

"Als Familienbeauftragte konnte ich mich für familienfreundliche Strukturen auf allen Ebenen einsetzen, tolle Projekte mitgestalten und familienpolitische Akteur:innen vernetzen. Das Schönste war es jedoch, mit Familien in Kontakt zu kommen, ihre Bedürfnisse zu hören und bei einigen Themen ganz konkret unterstützen zu können. Aber es bleibt noch viel zu tun", so die Familienbeauftragte Pauline Albrecht.

#### Freude am Dialog und an Kooperation

Daher suchen die Stadt Bamberg und der Familienbeirat nach einer Person, die sich mit Begeisterung für Familien in der Stadt engagieren möchte, Freude am Dialog und an Kooperation mitbringt und die Lust hat, kreative Ideen zu entwickeln und Projekte anzustoßen. Wichtig sind eine aufgeschlossene und wertschätzende Haltung gegenüber unterschiedlichen Lebensentwürfen von Familien und eine politische Unabhängigkeit. Erfahrungen in der Umsetzung und Steuerung von Projekten und zeitliche Flexibilität sind bei der Ausübung des Ehrenamts hilfreich.

Die oder den neuen Familienbeauftragte/n erwarten eine offene und wertschätzende Arbeitsatmosphäre, Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Amt für Inklusion der Stadt Bamberg, dem Familienbeirat und seinem Vorstand, sowie eine Bürokraft und ein Büroarbeitsplatz in den Räumen des Familienbeirates. Das Ehrenamt wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

#### Bewerbungen

... auf das Amt der/des ehrenamtlichen Familienbeauftragten können bis zum 3. Juli 2022 per Post oder Mail gesendet werden an:

Stadt Bamberg, Familienbeirat Heinrichsdamm 1, 96047 Bamberg familienbeirat@stadt.bamberg.de

Bei Fragen können sich Interessierte an Ramona Wenzel vom Amt für Inklusion der Stadt Bamberg wenden. Telefon: 0951 87-1442,

E-Mail: inklusion@stadt.bamberg.de)

#### Spannendes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche

171 Kurse sorgen für Abwechslung in den Sommerferien. Buchungen sind ab sofort möglich.

Jugend. Die Kommunale Jugendarbeit des Stadtjugendamts Bamberg hat ein spannendes Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche auf die Beine gestellt. 171 Kursangebote bieten dabei eine tolle Abwechslung in den großen Ferien. Mit dabei sind altbewährte Angebote wie die Trampolinspringen, ein Tag auf dem Esel- oder Ponyhof, Floßbau, Tennis, Football und Skatekurse oder Bogenschießen. Dieser Kurs wird seit dem vergangenen Jahr angeboten und war bereits

in den vergangenen Pfingstferien ein Renner. "Das ist einer der beliebtesten Kurse, der am schnellsten ausgebucht ist", erklärt Jugendpfleger Sebastian Wehner

Das gesamte Ferienprogramm liegt wieder an den bekannten Stellen aus und wird über die Bamberger Schulen verteilt. Die insgesamt 171 Kurse mit über 2.500 Plätzen von 58 Anbietern sind auf der Seite www.fepronet. de/bamberg gelistet und können hier gebucht werden.



Auch Bambergs Zweiter Bürgermeister und Sozialreferent Jonas Glüsenkamp hat sich bei seinem Besuch des Pfingstferienprogramms im Bogenschießen versucht und ins "Gelbe" getroffen. Er spricht insgesamt von einem "tollen Angebot für Kinder und Jugendliche, das auch die Familien in der Ferienzeit entlastet".

#### Eines von elf Vorzeigeprojekten in ganz Deutschland

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung rückt in seiner Abschlusspublikation des Projekts "Bildung integriert" auch die Arbeit des städtischen Bildungsbüros in den Fokus.

Bildung. Große Ehre für das Bildungsbüro der Stadt Bamberg: Eines seiner Projekte wurde jetzt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Abschlusspublikation des Förderprogramms "Bildung integriert" für eine ausführliche Darstellung ausgewählt - als eines von nur elf Projekten bundesweit. Konkret geht es um die stadtteilorientierte Familienbefragung des Jahres 2019 und die daraus entstandene effiziente ämterübergreifende Zusammenarbeit.

Diese gelungene Herangehensweise hat der Bund nun

EDLER BOTSCHAFTER

VON BAMBERGS KULTURGÜTERN

in seinem Abschlussbericht zum Förderprogramm "Bildung integriert" als hervorragendes Beispiel dafür ausgewählt, wie die Arbeit eines sogenannten datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements (DKBM) zu einer effizienten Steuerung und Verbesserung von Bildungsangeboten führen kann.

Oberbürgermeister Andreas Starke wertet die Auswahl durch das Bundesministerium als "Beleg dafür, dass wir in der Stadt Bamberg erfolgreich Strukturen aufgebaut und neue Formen der Zusammenarbeit etabliert haben, mit denen wir gut gerüstet sind für die vor uns liegenden Herausforderungen in der Bildungspolitik."

Zum Hintergrund: In der Stadt Bamberg gibt es zahlreiche Angebote der Familienbildung und Frühen Hilfen, von Krabbelgruppen über Säuglingspflegekurse, Vorträgen in Familienstützpunkten bis zum Väterfrühstück. Mit dem Ziel, im Sinne einer kinderund familienfreundlichen Region zukünftig noch besser auf die Bedürfnisse der Familien einzugehen, wurde 2019 die Familienbefragung durchgeführt.

Um aus der Befragung Maßnahmen abzuleiten, die bedarfsorientiert in den Stadtteilen ansetzen, war es von besonderer Bedeutung, die Ergebnisse auf kleinräumiger Ebene zu analysieren

Das war möglich, weil das Bildungsmonitoring als Teil eines ämterübergreifenden Netzwerks an der Neugliederung der Stadt Bamberg in sozialräumliche Quartiere mitarbeitete – einer Einteilung, die unabhängig von den statistischen Bezirken die Lebensräume der Bürgerinnen und Bürger realistischer abbildet. So konnten konkrete und räumlich klar abgesteckte Handlungsfelder und Maßnah-

men für die Verbesserung der Familienfreundlichkeit genau dort erarbeitet werden, wo der Bedarf geäußert wurde.

Diese Herangehensweise war der Grund für die Aufnahme in die Publikation des BMBF, denn sie zeigt beispielhaft, wie eine verwaltungsübergreifende Zusammenarbeit und die Bündelung von Planungsprozessen zu einer bedarfsgerechten Steuerung und Verbesserung von Bildungsangeboten führen kann.

Die Ergebnisse der Familienbefragung sind unter folgendem Link zu finden: www.stadt. bamberg.de/bildungsbuero.

## Zum Hintergrund: In der Stadt Bamberg"Bamber

Stadt Bamberg das Rathaus Journal inhaltlich wie optisch leicht verändert. Es wurden neue Rubriken und Gestaltungselemente eingeführt, außerdem wurde der inhaltliche Fokus ein bisschen verschoben. Ziel ist es, die Bürgerschaft noch transparenter und ansprechender zu informieren. Um einschätzen zu können, wie das Ergebnis bei Ihnen, den Leseringen und Leseringen un



#### Warum Kinder der Gangolfschule für die Ukraine spenden

Schülerinnen und Schüler sammeln über 1.700 Euro bei Spendenlauf auf der ERBA-Insel.

Spende. Auf eine tolle Spendenidee sind die Kinder der vierten Klasse der Gangolfschule gekommen: Sie haben sich gemeinsam mit ihren Mitschüler:innen einen Lauf gewünscht, mit dem sie geflüchteten Menschen aus der Ukraine helfen können. Die Kinder suchten sich dazu Sponsoren in ihren Familien, die ihnen pro gelaufene Runde einen kleinen Betrag bis einen Euro versprochen haben. Jede Runde war etwa 400 Meter lang.

Die 90 Schülerinnen und Schüler strengten sich beim Lauf auf der ERBA-Insel dann so richtig an. Am Ende kamen stolze 1.730,85 Euro für den Ukrainehilfsfonds der Stadt Bamberg zusammen. Das Geld übergaben jetzt Schulsprecherin Theresa und Schulsprecher Florian mit den Mitschülerinnen und Mitschülern der Gangolfschule an Zweiten Bürgermeister Jonas Glüsenkamp.

#### Idee durchlief demokratischen Prozess

Theresa und Florian skizzierten dabei den besonderen demokratischen Prozess, den die Spendenidee durchlaufen hatte: Die Kinder hatten die Idee erst im Klassenrat entwickelt, dann in die Klassensprecherversammlung getragen und darüber abgestimmt. Anschließend



Silke Tödter, Schulleiterin der Gangolfschule, Schulsprecherin Theresa und Schulsprecher Florian bei der Spendenübergabe an Bürgermeister Jonas Glüsenkamp (von links).

stellten die Schulsprecher:innen die Idee in der Lehrerkonferenz vor. Auch die Konferenz hat demokratisch vor den Kindern abgestimmt. Erst dann haben Schulleitung, Lehrerkollegium und Elternbeirat die Organisation übernommen. Die Schüler:innen lernten also bei einem sie selbst betreffenden Thema, wie Demokratie funktioniert.

Sozialreferent Jonas Glüsenkamp zeigte sich schwer beeindruckt vom Engagement der Schülerinnen und Schü-

ler und den demokratischen Prozessen an der Schule. "Wir werden das Geld verwenden. um den Familien Dinge zu ermöglichen, die sie ohne die Spende nicht tun könnten: Ein Kinobesuch, die Teilnahme am Ferienprogramm oder ein Besuch im Schwimmbad", sagte Glüsenkamp im Innenhof der Gangolfschule. Auch Schulleiterin Silke Tödter, die Lehrkräfte sowie Elternbeiratsvorsitzender Henning Brinkmann gratulierten den Schülerinnen und Schülern herzlich zu ihrem erreichten Spendenziel.

#### Sommerkonzert der Städtischen Musikschule Bamberg

Das traditionelle Schuljahresabschlusskonzert findet am 24. Juli 2022 im Keilberthsaal der Konzerthalle statt.

Musikschule. Zahlreiche Ensembles, Preisträger und ein großer Beitrag von Kindern der Elementaren Musikpraxis sind an dem Tag in der Konzerthalle zu erleben. Im Anschluss gemütlicher Ausklang mit Verpflegung und ausgewählten Musikbeiträgen auf dem Vorplatz bei der Konzerthalle. Eröffnet wird das Konzert am Sonntag, 24. Juli 2022, um 15 Uhr von den etwa 200 Kindern der musikalischen Grundfächer. Es folgen Solisten und Ensembles mit Klavier, Streichern, Schlagzeug, Blockflöten und einer gemischten Besetzung mit



Querflöte, Kontrabass, Marimba und vier Harfen. Weiterhin zu hören sein werden alle drei Orchester der Musikschule: Das Junge Streichorchester unter der Leitung von Masako Sakai-Hersen mit dem "Sommer" von A. Vivaldi und Musik aus dem "Fluch der Karibik", das Junge Kammerorchester Bamberg unter der Leitung von Cezar Salem mit der "Bohemian Rhapsodie" von Queen sowie das symphonische Jugendorchester Bamberg unter der Leitung von Martin

Erzfeld, das mit dem diesjährigen Gewinner der NEUPERT-Preises, Sebastian Jahnel, Horn, zwei Sätze aus dem Hornkonzert von Franz Strauss musizieren

Auch dieses Jahr werden die Teilnehmer des musikschulinternen Wettbewerbs um den NEUPERT-Preis geehrt, der heuer wiederum mit einer großen Zahl an Teilnehmern durchgeführt werden konnte.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

#### Endspurt beim Bauherrenpreis 2022

2.500 Euro Preisgeld für vorbildhafte Sanierung.

Auszeichnung. Noch bis zum 11. Juli 2022 läuft die Anmeldefrist für den Bauherrenpreis 2022. Bereits zum siebten Mal vergibt die Arbeitsgemeinschaft Historische Städte diese Auszeichnung für "Hervorragende Sanierung oder Neubau im historischen Stadtkern in den Mitgliedsstädten". Damit werden vorbildhafte Beiträge zur behutsamen und qualitätsvollen Weiterentwicklung im Innenstadtbereich gewürdigt.

Aus jeder Mitgliedsstadt wird ein Preisträger ermittelt, wobei als Preisgeld jeweils 2.500 Euro zur Verfügung stehen. Teilnahmeberechtigt sind private Bauherren sowie öffentliche und private Institutionen, die im Zeitraum 2018 bis 2022 innerhalb der historischen Bamberger Altstadt eine Gebäudesanierung durchgeführt oder einen Neubau errichtet haben. Maßgeblich für die Bewertung ist der Gesamteindruck des

Projektes im Hinblick auf seine Vorbildwirkung.

Für Rückfragen steht das Stadtplanungsamt (Frau Vesna Okanović, Tel.: 0951 87-1641, E-Mail: vesna.okanovic@stadt. bamberg.de) bereit. Die Wettbewerbssieger werden am 7. November 2022 in Stralsund durch eine Jury der Oberbürgermeister der Mitgliedsstädte ermittelt.

#### 10 Jahre Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt"

Die Stadt Bamberg ist von Anfang an dabei.

Jubiläum. "Kommunen für biologische Vielfalt" sind ein Zusammenschluss von aktuell 335 Städten, Gemeinden und Landkreisen. Gemeinsam setzen sie sich für artenreiche Naturräume im Siedlungsbereich und in der Landschaft ein. Das Bündnis wurde vor zehn Jahren in Frankfurt gegründet und hat gestern im Flecken Bovenden sein zehnjähriges Jubiläum gefeiert.

Die Stadt Bamberg ist von Anfang an Bündnismitglied und gratuliert dem Verein zum Jubiläum. Die Geschäftsstelle des Bündnisses unterstützte die Entwicklung der Bamberger Strategie für biologische Vielfalt und half bei der Umsetzung von Biodiversitätsprojekten im Stadtgebiet durch deutschlandweite Vernetzung der Akteure.

In den zehn Jahren seit seiner Gründung konnten innovative, vom Bündnis getragene Konzepte wie "ökologisches Grünflächenmanagement" und "Wildnis in der Stadt" in Bamberg etabliert werden.

Ziel des Bündnisses ist es, Landkreise, Städte und Gemeinden bundesweit dabei zu



Blühender Straßenrand am Berliner Ring Ecke Moosstraße

unterstützen, Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der biologischen Vielfalt umzusetzen. Auf der Homepage des Bündnisses findet man zahlreiche Praxisbeispiele – von der Blumenwiese im Park, über Artenschutzmaßnahmen für Insekten, Vögel und Amphibien, bis zum grünen Klassenzimmer. Die Aufgaben des kommunalen Naturschutzes sind heute vielfältig, Themen wie Klimaanpassung, Gesundheitsvorsorge oder Lebensqualität sind sehr wichtig

geworden. Die Verantwortlichen müssen dabei vermitteln können, warum für die Menschen auch die Erhaltung der natürlichen Lebensräume bedeutsam ist.

Die Geschäftsstelle in Radolfzell hilft den Mitgliedskommunen hierbei mit fachlichen Informationen und vermittelt zudem Kontakte zu Kommunen mit einschlägigen Erfahrungen. Die Zahl der Mitglieder hat zuletzt stark zugenommen. Allein 2021 sind 51 neue Kommunen dazu gekommen.

Statements der Mitglieder und Informationen zur Geschichte des Vereins befinden sich unter https://www.kommbio.de/dasbuendnis/historie/.

#### **Umwelt-Termine**

er Sack	04.07. 05.07. 11.07. 12.07.	Bezirk Bezirk Bezirk Bezirk	4 - 6 10 - 12 1 - 3 7 - 9
<u>a</u>	18.07.	Bezirk	4 - 6
je	19.07.	Bezirk	10 – 12
ن	25.07.	Bezirk	1 – 3
	26.07.	Bezirk	7 – 9
eľ	05.07.	Bezirk	10
pi.	06.07.	Bezirk	11
a	07.07.	Bezirk	12
벁	12.07.	Bezirk	1
A	13.07.	Bezirk	2
	14.07.	Bezirk	3
	19.07.	Bezirk	4
	20.07.	Bezirk	5
	21.07.	Bezirk	6
	26.07.	Bezirk	7
	27.07.	Bezirk	8

#### Kostenlose Energieberatung

durch die Klima- und Energieagentur in Zusammenarbeit mit dem Verein Energieberater Franken e.V.

29.07. Bezirk

Jeden Mittwoch, 12.00 Uhr – 18.00 Uhr

Anmeldung: Tel. 0951 87-1724 oder 0951 85-590

#### Rücksichtsvoll in den Sommer 2022

Zusammenleben. Sinkende Inzidenzen, steigende Temperaturen und laue Sommerabende machen Lust auf Zusammenkünfte im eigenen Garten und auf den öffentlichen Flächen im Stadtgebiet.

Nach der Untersuchung des Umweltbundesamtes aus dem Jahr 2020 fühlten sich jedoch 57 Prozent der Bürgerinnen und Bürger beeinträchtigt durch Geräusche der Nachbarn (Quelle: https://www.umweltbundesamt. de/themen/verkehr-laerm/laermwirkung/laermbelaestigung).

Das Klima- und Umweltamt weist daher nachfolgend auf einige Regeln hin, die sicherstellen, dass das eigene Verhalten nicht zu Ruhestörungen und Belästigungen der Nachbarschaft führt.

Bei der Benutzung von Fernsehern, Radios, Musikinstru-

menten oder anderen Musikgeräten ist auf die Lautstärke zu achten. In der Zeit von 22.00 bis 7.00 Uhr dürfen diese Geräte nicht benutzt werden, soweit andere dadurch in ihrer Nachtruhe gestört werden können.

Auch ohne Musik darf es zu keiner erheblichen Belästigung der Nachbarschaft kommen. Dies gilt insbesondere für die Zeit nach 22.00 Uhr.

So romantisch Feuerkörbe, Terrassenöfen und andere Feuerstellen im Garten auch sind – ihre Nutzung darf die Umgebung nicht durch Rauch und Geruchsbelästigungen stören. Es darf deswegen nur unbehandeltes, trockenes Holz verwendet werden. Das Verbrennen von lackiertem, verleimtem oder anderweitig behandeltem Holz oder gar von Abfällen ist verboten.

Das Einwerfen von Wertstoffen wie Altglas in die städtischen Wertstoffcontainer ist nur zwischen 7.00 und 20.00 Uhr und auch nur an Werktagen gestattet.

Die zum 01.07.2022 neu erlassene Lärmschutzverordnung der Stadt Bamberg legt weiterhin Ruhezeiten fest. Diese gelten für nicht gewerbsmäßig durchgeführte Haus- und Gartenarbeiten wie z. B. Rasenmähen, Sägen, Hämmern oder Holzhacken. Diese Arbeiten sind während der Mittagsruhe (von 12.30 bis 14.30 Uhr) und der Nachtruhe (von 20.00 bis 7.00 Uhr) verboten.

Die neue Lärmschutzverordnung wurde im Amtsblatt Nr. 10/22 vom 03.06.2022 veröffentlicht und kann auf der Internetseite der Stadt Bamberg eingesehen werden.

## In einer regelmäßigen Reihe stellen wir Ihnen Projekte aus dem Unterstützungsfonds III "Mobilität, Klima und Umwelt"

aus dem Jahr 2021 vor.

#### Serie. Projekttitel:

- "Bamberg summt"
- Patenschaften für Baumscheiben

#### Initiatoren

BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Bamberg, Kapuzinerstr. 12, 96047 Bamberg, Tel: 0951 5190611, E-Mail: bamberg@bund-naturschutz.de, Ansprechpartnerin: Christine Hertrich, Geschäftsstellenleiterin

#### Was ist ihre Projektidee?

Mit dem Projekt sollen durch das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern kleine Inseln für die Artenvielfalt in Bamberg entstehen und die Vitalität von Stadtbäumen verbessert werden. Konkret geht es darum, Baumscheiben, das ist der offene Boden rund um den Baumstamm, mit insektenfreundlichen Stauden und Kräutern zu bepflanzen und zu pflegen.

Dazu wurden bereits Patenschaften für über 50 Baumscheiben, verteilt über die ganze Stadt, vermittelt. Die Kreisgruppe des BN berät Interessierte gerne bei der Auswahl eines geeigneten Baumes und der passenden Pflanzen. Als Starterset gab es einen Gutschein für die Erstbepflanzung mit Stauden und eine Tüte mit geeignetem Saatgut. Die Aufgabe der Paten ist es, die Baumscheibe nach ihren Vorstellungen zu bepflanzen und wenn notwendig zu säubern. Der Baum soll bei Bedarf regelmäßig gegossen werden. Die Patenschaft dauert mindestens drei Jahre und wird in einem Vertrag mit den Bamberger Service Betrieben vereinbart.

#### Warum haben Sie das Projekt initiiert?

Bäume in der Stadt haben es nicht leicht und sind oft vielen Gefahren ausgesetzt. Durch ihre ökologischen Funktionen sind sie aber unverzichtbar für das Stadtklima und die Le-



Projektkoordinatorin Lissy Dörfler-Christa und Marlene Pappenberger sind stolz auf die frisch bepflanzte Baumscheibe am Kranen.

bensqualität. Die Schaffung von Blühinseln bewirkt nicht nur mehr Artenvielfalt und Ästhetik, sondern hilft vor allem dem Baum, unter den schwierigen Bedingungen in der Stadt besser zu überleben.

#### An wen richtet sich das Projekt?

Alle engagierten Bamberger Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine- oder Nachbarschaftsgemeinschaften

#### Was wurde bereits umgesetzt?

Das Projekt ist auf sehr großes Interesse gestoßen. Viele Bürgerinnen und Bürger sind bereit, den Straßenbäumen zu helfen, zu einem guten Klima und zu einer Verschönerung in der Stadt beizutragen.

Vorab wurde für das Projekt ein Informationsflyer gestaltet und als Hilfestellung für die Patinnen und Paten ein Handbuch entwickelt und gedruckt. Inzwischen sind alle 50 Patenschaften vergeben und bereits zahlreiche Baumscheiben bepflanzt oder angesät worden.

Mit der Bepflanzung der Baumscheiben wurde im Frühjahr 2022 begonnen. Erst mussten nach und nach die Lavasteine von den Baumscheiben entfernt und mit Erde aufgefüllt werden. Das übernahmen die Bamberger Service Betriebe. Dann konnten die Baumpatinnen und Baumpaten aktiv werden. Inzwischen sind in der Stadt an vielen Stellen kleine grüne, teilweise schon blühende Inseln entstanden, die von den Patinnen und Paten liebevoll gestaltet und gepflegt werden. Die gepflegten Baumscheiben werden mit einem Schild markiert. Um sich über Erfahrungen auszutauschen und gegenseitig Tipps zu geben, haben sich die Patinnen und Paten über einen Messenger-Dienst vernetzt.

Durch die Baumscheibenpatenschaften ist an manchen Orten bereits ein neues nachbarschaftliches Miteinander entstanden. Anwohnerinnen und Anwohner kommen über die Baumscheiben miteinander ins Gespräch und unterstützen sich gegenseitig bei der Pflege, insbesondere beim Gießen an heißen Sommertagen.

#### Wie geht es weiter?

Der eigentliche Erfolg des Projektes wird erst ab dem Sommer 2022 bzw. in den nächsten Jahren sichtbar werden. Dann sind die bepflanzten Baumscheiben gut eingewachsen und ihre Schönheit entfaltet sich, sie dienen als Nahrung für Insekten und Vögel und geben den Stadtbäumen Feuchtigkeit und Schutz.

Wir gehen davon aus, dass durch die guten Beispiele, die im Rahmen des Projekts "Bamberg summt" entstehen, über die Jahre hinweg noch viele Bürgerinnen und Bürger die Pflege von Baumscheiben übernehmen und dadurch das Stadtbild und das Klima positiv beeinflussen.

#### STADTRADELN 2022 - Mit dem Rad unterwegs

#### Radeln für den Klimaschutz

#### Stadt und Landkreis Bamberg.

Zufriedene Gesichter gab es beim Auftakt des diesjährigen STADTRADELN-Wettbewerbs in Stadt und Landkreis Bamberg bei Oberbürgermeister Andreas Starke und Landrat Johan Kalb. ..Rund 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in knapp 300 Teams und Unterteams haben sich bereits angemeldet und werden ab sofort bis zum 10. Juli 2022 möglichst viele Wege mit dem Rad zurücklegen und dabei fleißig Kilometer sammeln", erklärte Oberbürgermeister Starke im Rahmen der Auftaktveranstaltung auf dem Bamberger Maxplatz. Landrat Johann Kalb erläuterte das ehrgeizige Ziel der Organisatoren:

"Wir wollen es gemeinsam mit allen Beteiligten in Stadt und Landkreis schaffen, die Marke von 1,5 Millionen geradelter Kilometer der Teilnehmenden im Aktionszeitraum zu knacken. So wird Klimaschutz zu einer handfesten Sache, bei der jeder mitmachen kann."

Mit dem Wettbewerb STADT-RADELN, einer internationalen Kampagne des Klima-Bündnis, werben die teilnehmenden Kommunen aus vielen Ländern für den dringend notwendigen, weltweiten Klimaschutz durch mehr Radverkehr. "STADTRA-DELN gibt den Impuls, nicht nur im 21-tägigen Aktionszeitraum bewusst aufs Fahrrad zu steigen und gemeinsam mit Familie, Freunden und Gleichgesinnten etwa den täglichen Weg zur Arbeit, Kindergarten oder Schule zu bewältigen.

Ziel ist es, dass die Bürgerinnen und Bürger spüren, dass sich das Umsteigen lohnt und man gerade in Bamberg mit dem Rad meist viel schneller vorankommt und man dabei ganz nebenbei etwas für die Umwelt, aber für seinen Körper macht", betont Bürgermeister und Mobilitätsreferent Jonas Glüsenkamp.

Zusätzlich gibt es noch die Aktion "Genussradeln". Wer



Bürgermeister und Mobilitätsreferent Jonas Glüsenkamp (re.) zusammen mit dem neuen STADTRADEL-Star Martin Langhans. Der Schreiner steigt für den gesamten dreiwöchigen Radelzeitraum auf das Fahrrad um und erlebt dabei das Fahrrad als allgemeines Fortbewegungsmittel für sämtliche Strecken des Alltags. Das bedeutet für ihn Fensterläden, Leitern und vieles mehr mit dem Rad zu transportieren. Wie das funktioniert erzählt er in seinem STADTRADELN-Star-Blog www.login.stadtradeln.de//specials/blog.

einen Stopp bei den teilnehmenden Genussla-Anbietern oder Bierkellern einlegt und sich seinen Stempelpass füllen lässt, hat Chancen auf einen Gewinn. Die Standorte und Öffnungszeiten der an der Stempelpass-Aktion teilnehmenden Betriebe und aller sonstigen Genussla-Anbieter finden sich unter www.genussla.de.

Die Anmeldung zum STADT-RADELN ist jederzeit bis zum letzten der 21-Aktionstage am 10. Juli 2022 möglich und kann über www.stadtradeln.de/bamberg erfolgen.

#### "Auch einmal mutig etwas Neues wagen"

Nach viel Streit im Wald: Umweltreferent Jonas Glüsenkamp und bayerische Staatsforsten eröffnen Mountainbike-Strecken.

**Trail.** Die Stadt Bamberg geht im Kampf gegen illegale Mountainbike-Pfade in den Wäldern gemeinsam mit den Staatsforsten neue Wege. Nachdem in der Vergangenheit viele illegal



Zweiter Bürgermeister Jonas Glüsenkamp im Gespräch mit Mountainbikern beim Ortstermin.

angelegte Trails entfernt werden mussten, um Natur und Menschen im Wald zu schützen, sind nun an fest definierten Stellen legale Strecken unter Zustimmung der Staatsforsten und finanziell gefördert von der Stadt angelegt worden: "Wir wollen damit das Katz-und-Maus-Spiel aus Entfernung von Strecken und gleichzeitigem illegalen Neubau beenden", sagt Zweiter Bürgermeister und Umweltreferent Jonas Glüsenkamp.

Die Situation vor Ort an den Hängen unterhalb der Altenburg war insbesondere während der Corona-Pandemie, als Spaziergänge und Radeln im Wald zwei von wenigen möglichen Freizeitaktivitäten waren, zunehmend nicht mehr tragbar. Immer wieder kam es zu Konflikten zwischen Biker:innen und Fußgänger:innen. Die aktive Mountainbike-Szene in Bamberg freut sich nun: Seit kurzem sind am Michaelsberg mehrere Fahrstrecken legal nutzbar. Glüsenkamp dankte für das ehrenamtliche Engagement der Sportler:innen, die nun mit viel Engagement sichere und genehmigte Trails errichtet haben: "Wir wollen auch einmal mutig etwas Neues wagen und starten in ein Experiment, von dem wir hoffen, dass der Ausgang positiv ist. Das Angebot von legalen Strecken soll dazu führen, dass keine neuen illegalen Strecken entstehen. Die Szene ist nun gefordert, dass das Vertrauen, das Naturschutz und Forst in sie gesetzt hat, berechtigt ist."

Die Umsetzung der Mountainbike-Strecken wurde unter anderem mit Geldern aus dem Unterstützungsfonds II der Stadt Bamberg ermöglicht.

#### Rund um die Uhr im ERBA-Park erlebbar

Bürgermeister Jonas Glüsenkamp eröffnet neue interaktive Schautafeln an der Bienen-InfoWabe.

Naturschutz. Die Umsetzung des Projekts wurde durch Gelder aus den Unterstützungsfonds der Stadt Bamberg ermöglicht. Auch in diesem Jahr fördert die Stadt wieder solche Projekte – insgesamt gibt es die Finanzspritze aus drei Fonds. Antragsschluss dafür ist Mitte Juli 2022.

Idyllisch ranken die Rambler-Rosen an der Bienen-InfoWabe im ERBA-Park in die Höhe. An der Wand daneben sind viereckige Schilder angebracht, die die Themen "Imkerei" und "Natur" veranschaulichen. Insgesamt 40 Infotafeln hängen rund

um den sechseckigen Holzpavillon, auf denen auch die Themenfelder "Honig" und "Bienen" nicht zu kurz kommen. Besucher:innen können sich somit unabhängig von den Öffnungszeiten der Bienen-InfoWabe informieren.

Eine Idee, die Ilona Munique von der Initiative "Bienen-leben-in-Bamberg.de" schon lange realisieren wollte. Ihr Antrag auf Förderung aus dem im vergangenen Jahr erstmals aufgelegten Unterstützungsfonds III der Stadt Bamberg war dazu in Höhe



Ilona Munique stellt Zweitem Bürgermeister Jonas Glüsenkamp die neuen Schautafeln an der Bienen-InfoWabe vor.

#### Info

Mit den drei Unterstützungsfonds der Stadt Bamberg werden Projekte gefördert, die auf lokaler Ebene einen Beitrag fürs Gemeinwohl leisten und den Bambergerinnen und Bambergern zugutekommen.

Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen können auch in diesem Jahr ihre Anträge einreichen. Alle Informationen sowie die Möglichkeit, den Antrag online zu stellen, gibt es auf der Seite www.stadt.bamberg.de/unterstuetzungsfonds.
Antragsschluss ist der 15. Juli 2022.

In diesem Jahr wird es außerdem einen Unterstützungsfonds "Wirtschaft" geben, für den sich Wirtschaftsunternehmen bewerben können. Anträge dafür können ab dem 1. Juli eingereicht werden.

Über die eingegangenen Anträge entscheidet im Herbst der zuständige Fachsenat des Stadtrates. Jedes bewilligte Projekt kann mit bis zu 5.000 Euro gefördert werden. Der einjährige Umsetzungszeitraum beginnt am 1. Oktober 2022. von 3.600 Euro bewilligt worden. Die Imkerin freut sich über die finanzielle Hilfe, denn: "Es ist auch in Zukunft wichtig, Bienen eine Stimme zu geben."

Zweiter Bürgermeister Jonas Glüsenkamp bedankte sich bei der Eröffnung des neuen Infofrieses für das Engagement: "Es reicht nicht, dass wir Gelder zur Verfügung stellen – es braucht auch Leute wie Sie, die was tun."

Glüsenkamp ließ sich von Ilona Munique und Imkermeister Reinhold Burger die Erweiterung des Informationskonzepts erklären. Dieses ist jetzt interaktiv verknüpft: Mit dem Smartphone können Interessierte per QR-Code die Informationen online als Podcast und mit Bild- und Textbeiträgen abrufen. Eine zerlegbare Puzzlebeute macht den Aufbau eines Bienenstocks begreiflich und lädt zum Rätseln ein.

Die Bienen-InfoWabe mit Bamberger Bienengarten ist ein öffentliches Informations- und Bildungszentrum im ERBA-Park, Bienenweg 1, in Bamberg. Träger ist seit März 2022 der Förderkreis Bienenleben Bamberg e.V.

#### Bezuschussung Mehrwegwindel – Stadt Bamberg

Zuschuss. Die Stadt Bamberg bezuschusst die Nutzung von Mehrwegwindeln oder Windeldiensten mit 25 % des Rechnungsbetrags, max. mit 85 Euro.

Die Nutzung von Mehrwegwindeln entlastet die Umwelt. Für ein Baby werden rund 6.000 Einwegwindeln benötigt bevor es "trocken" wird. Das ergibt mehr als eine Tonne Abfall, der nicht recycelt werden kann. Für die Herstellung von Einwegwindeln werden Rohstoffe wie Wasser, Zellstoff, Chemikalien und Erdöl für Kunststoffe und Energie benötigt – und all das für ein Produkt, das nur einmal getragen wird. Stadt und Landkreis Bamberg unterstützen Eltern und Alleinerziehende, die Mehrwegwindeln nutzen wollen mit einer Förderung. Denn sie sparen damit eine Menge Ressourcen ein und schonen die Umwelt. Durch die Förderung kann man sich einen Teil des Kaufbetrags für Stoffwindeln oder die Mietvertragskosten eines Windelservice erstatten lassen.

#### Und so geht's:

Zuständigkeit klären:
 Hauptwohnsitz in der Stadt Bamberg?

- 2. Förderbedingungen prüfen
- 3. Rechnung(en) aufbewahren
- Antrag für den Mehrwegwindelzuschuss von der Homepage herunterladen und mit den nötigen Nachweisen einschicken

Weitere Informationen sind beim Klima- und Umweltamt unter der Telefonnummer 0951 871729 erhältlich.

#### Deponie Gosberg am 06. Juli 2022 geschlossen

Nach Mitteilung des Landratsamtes Forchheim wird darauf hingewiesen, dass das Entsorgungszentrum Deponie Gosberg am Mittwoch, den 06. Juli 2022 ganztags geschlossen ist. Es wird gebeten, dies bei der Planung der Abfallentsorgung zu beachten.

## Baumschule **PFISTNER**

Tel. 0 95 43 / 99 27 • Handy 0173 / 38 89 237 Geisfelder Str. 10 • 96129 Roßdorf am Forst

Öffnungszeiten: Di.-Do. von 13-17 Uhr, Fr. 9-17 Uhr, Sa. 09-14 Uhr oder durch tel. Vereinbarung

Ziersträucher, Heckenpflanzen, Nadelgehölze, Kugelbäume, Obstbäume, Beerensträucher, Schlingenpflanzen, Bodendecker, Bäume nach Stammumfang von 8-10 und 20-25cm u.v.m. Anzeige

## OB: "Ein wichtiger Tag für die Stadt Bamberg"

Lüpertz-Fenster offiziell an die Bürgerschaft übergeben.

St. Elisabeth. Was lange währt wird endlich gut: Mit den acht Glasfenstern des international renommierten Künstlers Markus Lüpertz für die Kirche St. Elisabeth hat Bamberg "ein bedeutendes Kunstwerk erhalten", so Oberbürgermeister Andreas Starke. Am vergangenen Samstag wurden die farbprächtigen Glasfenster im Beisein des Künstlers, der beiden Schirmherren, Erzbischof Ludwig Schick und OB Andreas Starke, der Initiative "Glasfenster Markus Lüpertz für die Kirche St. Elisabeth im Sand" um Christoph Gatz sowie geladener Gäste und Sponsoren offiziell übergeben. Die acht Fenster bestehen aus 3.200 einzelnen Glasteilen, ein Zeugnis für die zeitgenössische Malerei in Bamberg.

Oberbürgermeister Andreas Starke sprach dem Architekten Christoph Gatz mit einer Urkunde für seinen unermüdlichen Einsatz seinen Dank aus tiefstem Herzen zu. "Neun Jahre lang haben Sie ehrenamtlich und herausragend dafür gekämpft, dass die Fenster tatsächlich realisiert werden konnten. Unsere Weltkulturerbestadt ist damit um ein Kunstwerk außergewöhnlichen Ranges reicher geworden," betonte Starke in seiner Begrüßung.

#### Mystische Lichtspiele in St. Elisabeth

Bildgegenstand der raumhohen Fenster ist das Patrozinium der Kirche. Alle acht Fenstermotive zeigen Szenen aus dem Leben der heiligen Elisabeth verbunden mit den sieben Werken der Barmherzigkeit aus der Bibel. Hungrige speisen, Obdachlose beherbergen, Nackte bekleiden, Kranke besuchen, Gefangene besuchen, Tote begraben, Almosen geben. Das achte Fenster ist dem Bibelspruch "Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan" (Mt 25, 40) gewidmet. Die Bilder, so erklärte Lüpertz, sollen die Betrachterinnen und Betrachter dazu einladen, sich mit den Geheimnissen und Fragen der Mystik zu beschäftigen und zu eigenen Positionen zu finden. Dabei gibt es kein richtig oder falsch, denn, wie der Essener Kunsthistoriker Professor Raimund Stecker in seiner Festrede betonte, seien die Bilder "so komplex, dass sie nicht mit einer Deutung gedeutet werden können." Und genau darin sieht auch Erzbischof Ludwig Schick die eigentliche Kraft der Lüpertz-Fenster: "Unser Wunsch ist es, dass uns diese Fenster immer wieder auf das Neue inspirieren."

Welch mystische Atmosphäre die Bilder erzeugen, konnten die Gäste während des Festaktes hautnah erleben, nämlich in dem Moment, als die Abendsonne den Kirchenraum mit farbigem Licht überschüttete. In diesem Augenblick wurde die Kraft des Lichts von hinten und die Kraft des Bildes von vorne zu einer geheimnisvollen Symbiose.

#### Viele Unterstützerinnen und Unterstützer

Möglich geworden sind die Lüpertz-Fenster durch das starke Zusammenspiel verschiedener



Oberbürgermeister Andreas Starke überreicht Christoph Gatz von der Initiative "Glasfenster Markus Lüpertz für die Kirche St. Elisabeth im Sand" eine Dankes-urkunde für sein ehrenamtliches Engagement.



Protagonisten auf unterschiedlichsten Ebenen. Spenderinnen und Spender, Stiftungen, die Lüpertz-Fenster Initiative, die Dompfarrerei sowie die Mitarbeitenden der Glasmanufaktur Derix im Taunusstein – sie alle haben es ermöglicht, dass in der Kirche St. Elisabeth etwas Bleibendes erschaffend wurde.

#### für Bamberg

Oberbürgermeister Andreas ist überzeugt davon, dass die Lüpertz-Fenster ein Anziehungspunkt in Bamberg bilden wird. Deswegen werde die Stadt als Eigentümerin die St. Elisabeth künftig von Donnerstag bis Sonntag jeweils von 14 bis 18



"Sie erleben heute einen für seine Verhältnisse glücklichen Künstler, ich gehe mit vollem Herzen nach Hause."

Markus Lüpertz

"Sie erleben heute einen für seine Verhältnisse glücklichen Künstler, ich gehe mit vollem Herzen nach Hause", betonte Lüpertz.

"Die Menschen sind mir in den vergangenen Jahren hier in Bamberg sehr offen und positiv gegenübergetreten, was ich nicht unbedingt gewohnt bin, denn ich habe eine lange Kette von Missverständnissen hinter mir. Heute und hier nun zu sehen, dass alles geklappt hat und eine wundervolle Symbiose passiert ist, das ist ein Moment, wo ich mich einmal zurücklehne und mich glücklich fühle."

Ein Anziehungspunkt

Uhr unter Aufsicht öffnen. Das Portal der Kirche ist täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Außerdem biete das TKS ab Mitte Juli sowohl für Gäste als auch für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schwerpunktführungen durch speziell geschulte Guides zu den Lüpertz-Fenstern an. "Es lohnt aber in jedem Fall auch immer wieder ein Abendspaziergang zur Kirche. Bis 23 Uhr ist die Innenbeleuchtung geschalten, so dass man die Strahlkraft der Bilder auch von innen nach außen in aller Ruhe genießen kann", schwärmte der Oberbürgermeister.

## Bedingungslose Liebe unter freiem Himmel

"Romeo und Julia" bei den Calderón-Spielen mit Regieassistent Daniel Meier.

Calderón-Spiele. "Die Alte Hofhaltung verleiht der Geschichte von Romeo und Julia eine ganz besondere Atmosphäre", sagt der Regieassistent Daniel Meier und rückt sein Textbuch zurecht. Bei den diesjährigen Calderón-Spielen wird die tragische Erzählung der beiden Liebenden gezeigt.

Romeo und Julia gehören zwei verfeindeten Familien an. Es herrscht seit Jahren Krieg zwischen den Montagues und Capulets. Die Fehde führt so weit, dass sich die Beteiligten auf den Straßen Veronas offen anfeinden und gegeneinander kämpfen. Romeos und Julias Liebe darf nicht sein und so halten die beiden ihre Zuneigung geheim. Doch durch eine Reihe verhängnisvoller Umstände geraten sie in die Spirale des Unglücks, in der sie keinen anderen Ausweg sehen als den Selbstmord. Die Tragödie von William Shakespeare ist

weltbekannt und sie verzaubert bis in die heutige Zeit. Fleißig lernten die Schau-spieler\*innen ihren Text in den Vorbereitungen für die Calderón-Spiele. feilten an ihren Figuren und auf den Proben wurden Kämpfe choreografiert und Liebesszenen erprobt. Daniel Meier ist als Regieassistent bei jeder Probe dabei gewesen. Er führte verantwortungsvoll das Regiebuch und verschriftlichte alle szenischen Vorgänge darin. Er bereitete den Probenraum vor und richtete die benötigten Requisiten ein: Hier Blumen, dort Einladungskarten und hinter der Stellwand wurden Schlagstöcke und Klappmesser von ihm bereitgelegt. All das wird benötigt, um den Kampf um 📱 die Liebe auf die Freilichtbühne zu bringen.

Außergewöhnlich ist bei der letzten Inszenierung vor der Sommerpause, dass die gesamte Produktion in die Alte Hofhaltung umsiedelt. Alle Requisiten, Kostüme, Maske und natürlich das gesamte Bühnenbild wurden in die malerische Kulisse am Bamberger Dom transportiert. Eine ganze Tribüne wurde aufgebaut und das TreffBAR-Team stellt bei den Vorstellungen ein Getränke- und Speiseangebot bereit. "Natürlich ist der Umzug auf die Freilichtbühne eine Herausforderung! Aber ich stimme mich jetzt schon auf schöne laue Sommerabende ein, an denen ich mit einem kalten Getränk

in der Hand die romantische Liebesgeschichte auf der Bühne erleben darf", sagt der Regieassistent. Ganz besonders ist dieses Mal, dass Daniel Meier selbst auf der Bühne spielt.

"Vögel zwitschern, die Sonne geht langsam unter und der Wind bläst durch die Haare, – unter freiem Himmel bekommt Shakespeares Tragödie von Neuem Realität", sagt er und freut sich auf eine ganze Reihe an fulminanten Vorstellungen!



William Shakespeare ROMEO UND JULIA

Ab 25. Juni | 20:30 Uhr | ALTE HOFHALTUNG

Regie: MATTHIAS KÖHLER

Bühne und Kostüme: RAN CHAI BAR-ZVI

**Dramaturgie: PETRA SCHILLER** 

Mit: Antonia Bockelmann, Philine Bührer, Daniel Dietrich,

Iris Hochberger, Daniel Meier, Oliver Niemeier,

Nicolas Streit, Leon Tölle, Eric Wehlan

#### Verwundbarkeit

Ausblick auf die neue Spielzeit 2022/23.

ETA Hoffmann Theater. Über seine achte Spielzeit unter der Intendanz von Sibylle Broll-Pape schreibt das Theater sich: "Verwundbarkeit". Die Pandemie hat viel abverlangt, dachten wir, und nun herrscht ein verheerender Krieg in Europa, der unsere Welteinstellungen und Werte herausfordert. Die Künstler\*innen glauben fest an ein Zusammenleben in Frieden, an die Möglichkeit einer offenen und vielfältigen Gesellschaft und an die Kraft von Kunst und Kultur. Mit Zuversicht wollen sie sich auch dahin wenden, wo es wehtut und in der Gemeinschaft erleben, wie wir alle gemeinsam mit den Verwundbarkeiten umgehen können.

Außerordentlich wird die Saison eröffnet

mit Händels "Alessandro", einem Opernerlebnis! Die ukrainische Dramatikerin Natalia Vorozhbyt setzt sich in ihrem Stück "Zerstörte Straßen" mit dem Krieg in der Ukraine auseinander. Elfriede Jelineks politisches Sprachkunstwerk "Die Schutzbefohlenen" gibt Geflüchteten eine Stimme und hinterfragt den Umgang unserer Gesellschaft mit Flucht und Abschottung. In Georg Büchners großem Revolutionsdrama "Dantons Tod" wird der Frage nach dem Preis von Macht, nach politischer Verantwortung und der Notwendigkeit von Revolten nachgegangen. Zahlreiche Ur- und Erstaufführungen stehen wieder auf dem Programm. So wird in "tiefer Grund" von Björn SC Deigner ein Ehepaar dabei begleitet, den Verlust und die

Schuld ihres Sohnes zu verarbeiten. Und Sam Max erzählt in seinem außergewöhnlichen Debutstück "Zaun" die Geschichte einer sozialen Isolation.

Zur Weihnachtszeit lädt der "Bär im Universum" mit viel Witz und Musik die ganze Familie ins Theater. Und zum Ausklang der Saison kann das Publikum eine ausgelassene Zeit in der traumhaften Kulisse der Alten Hofhaltung verbringen und in "Zur schönen Aussicht" hinter die Fassaden von Horváths Figuren blicken.

Karten für "Alessandro" sind bereits ab sofort an der Theaterkasse und im Netz auf www.theater.bamberg.de erhältlich.

#### Notre-Dame und Musik von Edith Piaf

Französischer Abend und viele Kultur-Höhepunkte im VHS-Programm.

Veranstaltungen. Die VHS Bamberg Stadt feiert am Dienstag, 5. Juli, 19.00 Uhr, einen Französischen Abend im Großen Saal des Alten E-Werks. Zum Semesterabschluss-Event spricht Prof. Dr. Stephan Albrecht über seine Arbeit an der Kathedrale Notre-Dame in Paris. Die Kirche wurde im April 2019 von einem Feuer stark beschädigt. Der Inhaber des Lehrstuhls für Kunstgeschichte an der Universität
Bamberg ist als Mitglied der
Wissenschaftlichen Arbeitsgruppen am Wiederaufbau beteiligt.
Notre-Dame ist – als Bestandteil
des Denkmals Seineufer – seit
1991 UNESCO-Weltkulturerbe.

Musikalisch ausgestaltet wird der Abend von Michaela Pöhlau (Gesang) und Fred Munker (Akkordeon & Klarinette). Die

Gemeinsam Kultur erleben ist bei der Studienfahrt zur documenta 15 nach Kassel (Kursnummer 8901) am Sonntag, 17. Juli, möglich. Die alle 5 Jahre in Kassel stattfindenden 100 Tage der documenta sind eine der weltweit bedeutendsten Groß-Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. Infos und Anmeldung mit Kursnummer 8901 auf www.vhs-bamberg.de oder telefonisch unter 0951 87-1108.

Eintritt ist frei.

Neu im Programm ist der Literarische Ausstellungsrundgang "Unheimlich Fantastisch – E.T.A. Hoffmann 2022". Schauspieler Andreas Ulich lädt zu einer Erzählführung durch die Sonderausstellung, die die Staatsbibliothek anlässlich des



Michaela Pöhlau.



Fred Munker.

200. Todestags des romantischen Universalkünstlers zeigt. Termine: Mittwoch, 27. Juli, 17 Uhr, sowie 10./24. August und 14./28. September.



Wiederaufbau des Dachstuhls von Notre-Dame.

#### Mit Menschen unterwegs

Im Herbst beginnt eine neue Ausbildung für zertifizierte Bamberg-Gästeführer:innen.

Ausbildung. Die Freude am Umgang mit Menschen aus aller Herren Länder, am Erzählen von Geschichten und historischen Zusammenhängen und am Erklären bedeutender Kunstwerke ist den Gästeführerinnen und Gästeführern nach zwei Jahren Corona deutlich ins Gesicht geschrieben.

Seit vielen Jahren zählen die Stadtführungen zu den beliebten Zugpferden im Angebot des Bamberg Tourismus & Kongress Service (TKS).

"Unsere Kunden wissen einfach, dass sie sich bei uns auf qualitativ hochwertige Führungen mit sehr gut ausgebildeten Fachkräften verlassen können", so Michael Heger, Leiter des TKS. "Eine bestmögliche Ausbildung der Guides sorgt nicht nur für begeisterte Gäste der Stadt, sondern ist auch ein wichtiger Baustein in den Bemühungen um Tourismusverträglichkeit",

ergänzt Ulrike Siebenhaar, Tourismusreferentin der Stadt. Denn wenn die Guides aufgrund ihres Wissens und ihrer Erfahrung jederzeit die Wegeführung und die Inhalte der Führung flexibel umplanen können, ist das ein Beitrag zur Entlastung der stark frequentierten Hotspots in der Altstadt.

Im Herbst beginnt nun wieder ein neuer Ausbildungslehrgang "Zertifizierte Bamberg-Gästeführer (m/w/d)", für den sich Interessierte ab sofort bewerben können.

Von der Stadtgeschichte über Kirchen- und Kunstgeschichte, Denkmalpflege und Hexenverfolgung, bis zum Modernen Bamberg und dem Wirtschaftsstandort sowie den Höhepunkten des Bamberger Landes – die Ausbildung verfolgt einen brei-



ten Ansatz. Auch an Einheiten zu didaktischen Methoden, Stimmhygiene und Führungspraxis fehlt es nicht. Hochqualifizierte Persönlichkeiten der Stadtgesellschaft und erfahrene Praktiker treten als Dozentinnen und Dozenten auf.

Bewerben kann sich jede und jeder Interessierte bis 10. Juli direkt beim TKS. Bis Ende Juli soll dann ein Kreis von ca. 20 Personen ausgewählt werden, die im November mit der halbjährigen Ausbildung beginnen können. Beinahe 100 Unterrichtseinheiten sieht der kostenpflichtige Kurs vor, je eine schriftliche und praktische Prüfung muss bestanden werden. Unterricht ist immer montags und mittwochs nachmittags, die sichere Beherrschung des Englischen ist Voraussetzung.

Weitere Infos zu den Voraussetzungen und zur Bewerbung stehen auf dem Tourismusblog des TKS: *blog.bamberg.info* 

#### "Oberfränkische Malertage" in Bamberg erleben

Vom 29. Juni bis 31. Juli im Rathaus am Maxplatz und vom 29. Juni bis 31. August im Landratsamt.

Ausstellung. Im Rahmen der 25. Oberfränkischen Malertage in Bamberg haben 19 Künstlerinnen und Künstler ihre Lieblingsmotive auf Papier oder Leinwand verewigt. Das "Welterbe mit Charme", so der Arbeitstitel der Malertage, kann nun besichtigt werden - im Rathaus am Maxplatz vom 29. Juni bis 31. Juli und im Landratsamt vom 29. Juni bis 31. August zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

Dazu findet am Montag, 18. Juli, 16 Uhr, im Rathaus am Maxplatz eine Midissage statt. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Andreas Starke wird Nora-Eugenie Gomringer, Direktorin des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia, in die Ausstellung einführen. Gruß- und Dankesworte werden Regierungsvizepräsident Thomas Engel und Karin Dietel, Vorsitzende des Vereins Oberfränkische Malertage, sprechen, stellvertretende Vereinsvorsitzende Sabine Gollner wird die einzelnen Künstle-



Bevorzugte beim Malen den Überblick vom Michaelsberg: Rosemary Kessler aus Forchheim.

rinnen und Künstler vorstellen. Die musikalische Umrahmung übernehmen Musiker des Fränkischen Kammerorchesters. Weitere Informationen unter www.oberfraenkische-malertage.de.

#### Bamberger Athleten erobern die Special Olympics Nationalen Spiele in Berlin

40 Athlet:innen aus der Region am Start.

Wettbewerb. Special Olympics Berlin 2022. In der vergangenen Woche fanden die Special Olympics Nationalen Spiele in Berlin statt. Dies ist das größte deutsche Sportereignis für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in diesem Jahr mit 4.000 Teilnehmern. Gleichzeitig ist es auch die nationale Qualifikation für die World-Games 2023. Mit dabei auch 40 Bamberger Athlet:innen, die mit mehr Medaillen als Sportler:innen wieder aus der Hauptstadt nach Hause gekommen sind. Das lag auch an den wunderbar harmonierenden Teams, die sich gegenseitig ordentlich angefeuert haben.

Strahlende Gesichter gab es beispielsweise bei 10 Schüler:innen der Bertold-Scharfenberg-Schule der Lebenshilfe, die in den Disziplinen Leichtathletik, Boccia und Radfahren angetreten sind. Bei den Läufern holten Heidi Blum und Nico Engefehr über 400 m jeweils Gold und Max Gabermann Bronze. Im 1.500 m Rennen erlangten Daniel Jurk und Lukas Schäffler jeweils Silber – all das bei Temperaturen um die 32 Grad Celsius im Schatten.

Bei der 4 x 400 m Staffel mussten sich Daniel Jurk, Lukas Schäffler, Nico Engefehr und Max Gabermann mit Silber knapp geschlagen geben. Eine umfangreiche Berichterstattung aus Berlin und alle Ergebnisse gibt es von dem inklusivenn Medien-Team um Jessy Bischof und Sofia Weis unter www.facebook.com/InitiativeTeilhabe.



Große Freude bei den Gold- und Silber-Läufer:innen sowie ihren Betreuer:innen von der Bertold Scharfenberg-Schule der Lebenshilfe Bamberg nach den erfolgreichen Leichtathletikwettbewerben in den Laufdisziplinen.

Die Stimmung unter den Athlet:innen war großartig. Und auch die Betreuer:innen und Begleitpersonen ließen sich von der guten Feierlaune ihrer Sportler anstecken. Zu den Highlights neben den Wettbewerben zählten die Eröffnungsfeier in der Alten Försterei, die Athlet:innendisco am Brandenburger Tor und sowie die Abschlussveranstaltung.

"Das waren unglaublich schöne Erlebnisse, die wir als Veranstalter von Host-Town 2023 zusammen mit unseren Gästen aus Bahrain sowie der gesamten Bamberger Gesellschaft wieder erleben und teilen möchten", so Robert Bartsch vom Förderverein goolkids und Mitglied des Host-Town-Komitees der Stadt Bamberg.

## Als Gründer:in sicher durch Untiefen und stürmische See

Unterstützung durch Gründerlotsen

Digitalisierung. Wer gründen will, braucht nicht nur eine gute Geschäftsidee, sondern steht vor einer Vielzahl an Fragen und Herausforderungen. In Bamberg gibt es mit der IGZ Bamberg GmbH und LAGARDE1 bereits seit einigen Jahren Kontaktstellen für Gründer:innen, die neben Netzwerken einen "Heimathafen" mit Büro- und Produktionsräumen bietet. Das Gründerland Bayern, eine Initiative des Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (BayWiMi), bietet sogar ein bayernweites Netzwerk an Gründungszentren. Neben diesen Anlaufstellen hat der Freistaat Bayern mit Bayern Innovativ bereits 1995 eine Organisation ins Leben gerufen, welche die Vision verfolgt, dass jede

tragfähige Idee und Technologie in Bayern zur Innovation wird.

Um diese Vision zu erfüllen unterstützt Bayern Innovativ im Auftrag des BayWiMi angehende Unternehmende aller Branchen von der ersten Idee oder der Erstellung eines Businessplans über die Suche nach passenden Finanzierungsmöglichkeiten bis hin zur Wachstumsphase. Die Berater:innen des Gründerlotsen Bayern führen Gründer:innen kostenlos durch die Themenbereiche Finanzierung & Förderung, Beratung & Coaching, Netzwerken & Infrastruktur, um für jedes Vorhaben das passende Angebot zu finden. Wer Interesse an dem Angebot hat, kann unter der Tel. 0911 20671-380 ein kostenloses

Beratungsgespräch führen oder per Mail gruenderlotsebayern@bayern-innovativ.de mit einer kurzen Beschreibung des Anliegens einen Wunschtermin vereinbaren.







#### **Transformation Automobil**

Arbeitsgruppentreffen der WiR

**WiR.** Entscheidungsträger:innen von KMUs in der Region Bamberg können sich in insgesamt fünf Arbeitsgruppentreffen ab Juli 2022 informieren, wie sie neue Geschäftsfelder inner- und außerhalb der Automobilbranche neu erschließen können.

STABILITAT UND WACHSTUM DÜRCH DIVERSIFIKATION

Limitangraiches WorkshopProgramm in eine Weitenberg
Programm in eine Weitenberg
Grephen in dem Weitenberg
Grephen in der Weit

Workshop-Programm und in kleine Gruppen können eigene Geschäftspotenziale erkannt und für neue Geschäftsfelder entwickelt werden. Die fachliche Bertreuung erfolgt durch Expert:innen des ofracar Automobilnetzwerkes. Weitere Infos und Anmeldung:

Weitere Infos und Anmeldung https://wir-bafo.de/event/1arbeitsgruppentreffen-lernan gebot-neue-geschaeftsfelder/

## Kostenfreie (online-) Sprechtage der Wirtschaftsförderung für Unternehmen

#### 5. Juli "Sprechtag Gründung"

45-minütige Einzelberatungen für Existenzgründer:innen durch die Kammern, Aktivsenioren u.a. Anmeldung im IGZ Bamberg bei Luisa Beckstein, Tel.: 0951 9649101

#### 20. Juli "Sprechtag Sicherung und Nachfolge"

Einzelberatungen durch die Kammern und die Aktivsenioren. Anmeldung in der Wirtschaftsförderung Stadt Bamberg, Petra Schmaus, Tel.: 0951 87-1313 oder unter wifoe@stadt.bamberg.de

#### 27. Juli "Sprechtag Öffentliche Aufträge"

Einzelberatungen zur Teilnahme an öffentl. Ausschreibungen im Liefer- und Dienstleistungsbereich (nicht Bauausschreibungen) durch das Auftragsberatungszentrum Bayern e.V. und die IHK für Oberfranken Bayreuth. Anmeldung in der Wirtschaftförderung Landkreis Bamberg, Rainer Keis, Tel.: 0951 85-223 oder unter rainer.keis@lra-ba.bayern.de



#### Ein Datenarchitekt für die Stadt Bamberg



Smart City. Datenarchitekt – ein Beruf, der im Zuge der Digitalisierung aufgekommen und entstanden ist und von einem herkömmlichen Architekten gar nicht so weit entfernt zu liegen scheint. Doch was genau kann denn mit Daten "gebaut" werden und wie profitieren die Bamberger:innen davon? Das haben wir Franz Schäfer, den neuen Datenarchitekten der Stadt Bamberg gefragt.

#### Franz Schäfer, was ist Deine Aufgabe als Datenarchitekt bei der Stadt?

Meine Aufgabe ist es, Bamberg noch lebenswerter, nachhaltiger und innovativer zu gestalten, indem ich das Potenzial von Daten erschließe. Daten gibt es in der Stadt eine ganze Menge, oft sind diese aber auf verschiedene Orte verteilt und stehen nicht für weitere Nutzungen zur Verfügung. Deshalb betreue ich zukünftig neben den datengetriebenen Smart City Projekten auch eine ganzheitliche Datenarchitektur für die Stadt Bamberg. Mit diesen Daten lassen sich dann quasi neue Projekte "bauen".

#### Warum ist ein Datenarchitekt in einer Stadt sinnvoll?

Es ist wichtig, dass eine Stadt weiß, über welche Daten sie verfügt und wie sie eingesetzt werden können. Deswegen baue ich im Rahmen von Smart City ein OpenData Portal auf, zu

dem die Bürger:innen, lokale Unternehmen und die Universität Zugang haben. Über dieses Portal können viele Informationen abgelesen werden. Ein Beispiel: Wenn wir die Zahl der täglich verkauften Eintrittskarten eines Bamberger Museums zu Verfügung stellen, können die Restaurants in der Umgebung diese Info nutzen, um ihr Angebot oder ihre Öffnungszeiten für diese Zahl an Gästen zu optimieren. Wichtig ist dabei, dass personenbezogene oder sicherheitsrelevante Informationen nicht veröffentlicht werden. Deshalb entwickeln wir gerade eine DataPolicy, damit verständlich wird, welche Daten veröffentlicht werden können. Ich



Franz Schäfer ist Datenarchitekt bei der Stadt Bamberg und erklärt, was das bedeutet

freue mich auf die Arbeit an den kommenden Projekten!

#### Wirtschaftsförderung gratuliert

... zu 100 Jahren Rupp + Hubrach Optik GmbH.

Unternehmen. 1922 als "Optische Werkstätten Rupp + Hubrach" in Bamberg gegründet, verbindet der Brillenglashersteller seit jeher Tradition mit Innovation. 2001 bot das Unternehmen als erster europäischer Hersteller individuell korrigierte, gebogene Sportbrillengläser an. 2004 kam Ysis® auf den Markt, das erste Freiform-Gleitsichtglas nach individuellem Sehprofil. Es folgten das erste Brillenglas für

"Die hohe Identifikation unserer 370 Mitarbeiter:innen mit der Marke, kurze Wege und eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe sind Treiber intelligenter Ideen und immer neuer Innovationen", so Ralf Thiehofe, der seit 2003 Geschäftsführer des mittelständischen Unternehmens in der von-Ketteler-Straße in Bamberg ist. R+H gehört heute zu der weitweit agierenden EssilorLuxottica Gruppe und setzt auf die Fertigung seiner Markengläser in Deutschland. Weitere Informationen zum Jubiläum gibt es auf www.rh-brillenglas.de/100jahre



Autofahrer:innen mit spürbarer Blendreduktion und Gläser für mehr Komfort beim Bildschirmsehen.

Auch mit ihrer Unternehmenskultur ist die Rupp + Hubrach Optik GmbH auf Zukunftskurs.



Sandra Schlegel (I.) und Silke Klein bei der Rupp + Hubrach Optik GmbH in Bamberg.

#### Grillabend für aktive Ehrenamtliche

Zweiter Bürgermeister Jonas Glüsenkamp dankt den Helferinnen und Helfern an den Schulwegen.

Dankveranstaltung. Es war eine gute besuchte Grillfeier in der Jugendverkehrsschule in Bamberg-Ost: Die Stadt Bamberg konnte nach zwei Jahren coronabedingter Pause endlich wieder den beliebten Dankeschön-Abend ausrichten. Normalerweise findet dieser kleine Empfang jährlich statt, um den aktiven Ehrenamtlichen Wertschätzung entgegenzubringen. Außerdem dient das Grillfest dem Austausch untereinander.

Eingeladen waren die Mitglieder der Bamberger Sicherheits-

wacht sowie die Schulweghelferinnen und Schulweghelfer. Mobilitätsreferent und Zweiter Bürgermeister Jonas Glüsenkamp dankte herzlich für den Einsatz der Ehrenamtlichen. "Sie engagieren sich in Ihrer Freizeit für das Gemeinwohl unserer Bürgerinnen und Bürger. Sie sind aufmerksam im Straßenverkehr und beweisen Fingerspitzengefühl in der Kommunikation." Auch Vertreter der Verkehrswacht und der Polizei, darunter Polizeichef Thomas Schreiber, bedankten sich herzlich.



Mobilitätsreferent und Zweiter Bürgermeister Jonas Glüsenkamp freute sich über die ehrenamtlich Engagierten.

#### Lesen für die Ukraine

#### Spendenprojekt der Graf-Stauffenberg-Realschule

Spende. Wie waren wir erschüttert, als vor einigen Wochen so plötzlich mitten in Europa ein Krieg ausbrach. Unser ganzes Weltbild war mit einem Mal auf den Kopf gestellt und all unsere Hoffnungen auf ein friedliches Miteinander zerstört. Als dann auch noch Bilder von zerstörten Schulen und Krankenhäusern in den Medien auftauchten, war uns als Schule klar: Hier können wir nicht länger nur zusehen, hier müssen wir aktiv werden. Nur was macht Sinn? Was kann eine Schule leisten? Wir entschieden uns dafür, das

Nützliche mit dem guten Zweck zu verbinden. Leseförderung in der Schule ist notwendig und wenn man das mit der guten Sache verbinden kann, umso besser. So wurde das Projekt "Lesen für die Ukraine" geboren. Die Schüler suchten sich hierbei Sponsoren, die jede gelesene Seite mit einem gewissen Betrag unterstützten, der dann zugunsten der Ukraine gespendet werden sollte.

Sechs Wochen Lesezeit wurden gegeben, dann wurden die großzügigen Unterstützer zur



Geldübergabe an den Verein Bamberg:UA mit der Initiatorin des Projekts StRin Nina Kuckein,den drei herausragenden Lesern Schick Alexander, Henrik Lehnert und Füllgraf Julian, Mariia Stetsko und Schulleiterin RSDin Andrea Welscher.

Kasse gebeten und das Geld eingesammelt. Und der Erlös kann sich sehen lassen: Insgesamt 2.345 Euro konnten dem Verein Bamberg:UA e.V. übergeben werden, der damit dringend benötigte Krankenwagen beschaffen wird, welche verletzten Menschen in dem Kriegsgebiet Hilfe leisten können.

#### Bürgerversammlung diesmal unter freiem Himmel

**Veranstaltung I.** Am Donnerstag, 28. Juli 2022, um 19.30 Uhr, findet im überdachten Bereich (Scheune) der Gaststätte "Bruckertshof", Messerschmittstraße 17, in Kramersfeld die diesjährige allgemeine Bürgerversammlung der Stadt Bamberg statt. Hierzu werden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung steht zunächst der Bericht des Oberbürgermeisters. Im Anschluss beginnt dann die allgemeine Aussprache, bei der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bamberg das Wort erhalten. Dabei können Anträge an die Verwaltung gestellt werden, sofern es sich um keine privaten Einzelfälle, sondern um gemeindliche Probleme handelt. Ausgenommen hiervon sind ferner Anträge und Wünsche, für deren Erfüllung Bundes- und Landesbehörden oder andere, nichtstädtische Körperschaften zuständig sind.

#### Europa-Picknick im Hain

Die Stadt lädt zur Mitmach-Kampagne "Dein Europa – Dein Jahr" am 22. Juli 2022 ein.

**Veranstaltung II.** Die Europäische Union hat das Jahr 2022 zum europäischen Jahr der Jugend ausgerufen.

Die Stadt Bamberg will diese Initiative unterstützen. Bei einem Europa-Picknick am Freitag, 22. Juli 2022, ab 17 Uhr im Hain, an der Festwiese (vor dem Musikpavillon) sollen besonders junge Menschen für europäische Themen sensibilisiert und interessiert werden.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Kreisverband der Europa-Union Bamberg, den Jungen Europäischen Föderalisten und dem Verein "Europa in Bamberg e.V." durchgeführt. Diese sorgen auch für Getränke und Imbiss. Oberbürgermeister Andreas Starke lädt herzlich dazu ein, an dem Europa-Picknick teilzunehmen.

#### Feuerwehr-Fuhrpark mit neuer Drehleiter wieder komplett

"Florian Bamberg 10/30/1" ermöglicht Rückkehr zum normalen Alarmierungskonzept.

Neuanschaffung. Großer Bahnhof bei der Feuerwehr Bamberg: Eine stattliche Zahl an Kamerad:innen nahm jüngst die neue Drehleiter mit dem Funkrufnamen "Florian Bamberg 10/30/1" an der Ständigen Wache in Empfang. Die Anschaffungskosten von rund 680.000 Euro trägt die Stadt Bamberg. "Mit der neuen Drehleiter erhöhen wir maßgeblich die Sicherheit in unserer Welterbestadt und leisten eine wichtige Investition für den Brandschutz", freut sich Oberbürgermeister Andreas Starke.

#### Modern und schlagkräftig

Stadtbrandrat Florian Kaiser zeigte sich bei der Ankunft des Fahrzeuges erleichtert, dass "der Fuhrpark der Feuerwehr Bamberg mit diesem modernen und schlagkräftigen Hubrettungsfahrzeug wieder auf den erforderlichen Bedarf gehoben werden" kann. Er hatte die Drehleiter zusammen mit Kameraden der Ständigen Wache aus dem Magirus-Werk in Ulm geholt, wo diese eine zweitägige Einweisung erhalten hatten. Gleichzeitig holten die Kollegen aus Bayreuth ihre baugleiche neue Drehleiter. Diese interkommunale Beschaffung senkte für beide Städte die Kosten.

Ausgestattet ist "Florian Bamberg 10/30/1" unter anderem mit einem Gelenkarm, um beispielsweise den Fünf-Personen-Korb hinter dem Dachfirst wieder absenken zu können, lichtstarken LED-Flutlichtstrahlern und natürlich in der Beklebung der modernen Feuerwehr-Bamberg-Optik.

#### Bald schon im Einsatz

In den kommenden Tagen wird das Fahrzeug durch die Ständige Wache für den Einsatzdienst aufgerüstet und in

Dienst genommen. Gleichzeitig wird die derzeitige Drehleiter der Hauptwache noch in die CI-Beklebung der Bamberger Wehr gesetzt und anschließend nahtlos in den Dienst bei der

Löschgruppe 1 überstellt. Somit wird bis kurz nach Pfingsten das reguläre Alarmierungskonzept der Feuerwehr Bamberg wieder

Dieses war nach einem Baustellenunfall mit der bisherigen Drehleiter der Ständigen Wache im Dezember 2020 beeinträchtigt worden. Denn der Bedarf in der Stadt Bamberg sieht drei Drehleitern vor. Als knapp ein Jahr später zusätzlich die Drehleiter der Löschgruppe 1 aufgrund von irreparablen Schäden ebenfalls außer Dienst genommen werden musste, war sofortiger Handlungsbedarf gegeben. Kurzerhand hat die Stadt Bamberg eine Leihleiter organisiert, mit der die Zeit von Juni bis September überbrückt werden konnte. Dann kehrte die verunfallte Drehleiter frisch repariert aus dem Werk in Ulm zurück.

#### Keine Gefahr für Bürger:innen

Die nun turnusmäßig neu angeschaffte Drehleiter ersetzt die vorher außer Dienst gestellte, 32 Jahre alte Drehleiter der Löschgruppe 1. Stadtbrandrat Florian Kaiser betont jedoch: "Es bestand zu keiner Zeit eine Gefahr für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bamberg, denn die Alarmierungen wurden entsprechend angepasst, so dass Drehleitern aus dem Landkreis im Bedarfsfall ausgeholfen hätten und auch haben."

Ein Video von der Ankunft der Drehleiter ist auch auf dem Youtube-Kanal der Stadt Bamberg www.youtube.com/StadtBamberg zu finden.



Die neue Drehleiter "Florian Bamberg 10/30/1" bei der Ankunft an der Ständigen Wache.

#### Rathaus Journal

Informationen der Stadt Bamberg Herausgeber Stadt Bamberg

#### Redaktion

Pressestelle der Stadt Bamberg Tel. 0951 87-1825 Fax 0951 87-1960 presse@stadt.bamberg.de

#### Konzept · Grafikdesign

- Stephanie Schirken-Gerster Pressestelle der Stadt Bamberg
- Wolf Hartmann mgo360 GmbH & Co. KG, Bamberg

#### Druck · Weiterverarbeitung

mgo360 GmbH & Co. KG, Bamberg Gutenbergstraße 1 · 96050 Bamberg Tel. 0951 188-254

#### Anzeigenverkauf

Luise Wiechert · Tel. 0951 201030 lw@stadtmarketing-bamberg.de

#### **Anzeigenschluss**

Montag vor Erscheinungstermin

Abo-Service Mediengruppe Oberfranken – Zeitungsverlage GmbH & Co. KG Tel. 0951 188-199

#### Auflage 12.000 Stück

Erscheinungsweise 11 Ausgaben (2022) als Beilage im Fränkischen Tag Ausgabe A (nur im Stadtgebiet)

#### **Gerichtsstand** Bamberg

Für die Herstellung dieses Journals wird Recycling-Papier verwendet.



Sämtliche Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bamberg sind online unter www.stadt.bamberg.de/amtsblatt abrufbar und archiviert, ebenso die Sonderausgaben im Zusammenhang mit den Corona-Regelungen.





#### Unterhaltung

#### Stadtwerke laden zum Kinosommer ins Hainbad ein

Vom 3. bis 17. Juli verwandelt sich das Luft- und Sonnenbad an der Regnitz wieder zwei Wochen lang in den "schönsten Kinosaal Bambergs". Das Filmerlebnis vor der romantischen Kulisse des Hainbads wird auch dieses Jahr mit Filmmusik, Snacks und Süßigkeiten abgerundet. Der Einlass startet um 20.30 Uhr nach offizieller Schließung der Hainbadestelle; die Filme beginnen bei Sonnenuntergang. Die Karten zum Preis von 10 Euro gibt es sowohl an der Abendkasse als auch im Vorverkauf.

#### Das Kinoprogramm im Überblick:

- 3. Juli Contra
- 4. Juli Enkel für Anfänger
- 5. Juli Beckenrandsheriff
- 6. Juli Weißbier im Blus
- 7. Juli Kaiserschmarrndrama
- 8. Juli Schachnovelle
- 9. Juli Contra
- 10. Juli Liebe ist ...
- 11. Juli Der Rausch
- 12. Juli Mein Liebhaber, der Esel & ich
- 13. Juli Gut gegen Nordwind
- 14. Juli Enkel für Anfänger
- 15. Juli Contra
- 16. Juli Kaiserschmarrndrama
- 17. Juli Schachnovelle

Informationen: *stw-b.de/kinosommer* 

#### Jubiläum

#### Jetzt Platz für Führung durchs Busdepot sichern

Zum 125-jährigen Jubiläum des öffentlichen Nahverkehrs in Bamberg gewähren die Stadtwerke einen Blick in die Schaltzentrale des Bamberger Verkehrsbetriebs. Die Termine im Juni waren innerhalb weniger Tage ausgebucht. Wer im Juli oder August an einer kostenlosen Führung teilnehmen will, sollte schnell sein.

#### Lesetipp: Stadtwerke-Blog

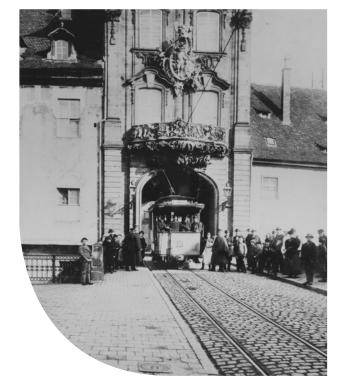
Wer gern Geschichte(n) liest, dem legen die Stadtwerke Bamberg ihren Blog ans Herz. Hier erfahren Interessierte mehr zu den historischen Anfängen des öffentlichen Nahverkehrs in Bamberg, aber auch, was Busfahrerinnen und Busfahrer täglich erleben und woran sich Fahrgäste erinnern. stw-b.de/blog







Führungen finden am 23. Juli, 6. und 20. August jeweils um 14 Uhr statt. Anmeldung: stw-b.de/125









#### **Freizeit**

#### Komoot-Tour: auf eigene Faust durchs Wasserschutzgebiet

Dort, wo Grundwasser für die Trinkwasserversorgung genutzt und durch Wasserschutzgebiete geschützt wird, stellen sich höchst erfreuliche Nebenwirkungen ein: Der Erholungs- und Freizeitwert steigt, die Zersiedlung der Landschaft und die Versiegelung der Oberflächen werden gestoppt, Zufluchtsräume bedrohter Tier- und Pflanzenarten leben wieder auf. So auch auf den Burger und Gereuther Wiesen und dem Stadtwald. Wer bei einem Spaziergang oder einer Fahrradtour die Augen und Ohren offenhält, sieht und hört, wie sich die Natur entwickelt, wenn man sie in Ruhe lässt. Die grundwasserschonende Bewirtschaftung hat dazu geführt, dass sich im Bamberger Wasserschutzgebiet vier Biotope mit einer



Gesamtfläche von ca. 30 ha gebildet haben. Seltene Pflanzenarten haben sich dort wieder angesiedelt, und viele Tiere, die durch die industrielle und städtebauliche Nutzung selten geworden sind, finden in diesen Biotopen einen neuen Lebensraum.

Für alle, die gern in die Pedale treten, haben die Stadtwerke Bamberg eine kleine, leichte Tour bei "Komoot" zusammengestellt. Es geht auf befestigten Wegen, Schotter- und Waldwegen entlang an vielen Interessanten Stellen und Orten, an denen unsere Informationsschilder die Besonderheiten anschaulich erklären

Infos und GPS-Tour: stw-b.de/wsg

#### Camping

## Für Camping-Fans: Reisemobilstellplatz am Bambados eröffnet

Reisende mit Camper haben in Bamberg ein neues Ziel, wenn sie mit ihrem Wohnmobil komfortabel, günstig und mit perfekter ÖPNV-Anbindung übernachten wollen: Am Bambados haben die Stadtwerke Bamberg einen Wohnmobilstellplatz mit 23 Stellplätzen geschaffen, um der steigenden Nachfrage nach Übernachtungsgelegenheiten mit Reisemobil in der Welterbestadt entgegenzukommen. An diesem Montag wurde er eröffnet.

Mit dem neuen Stellplatz werden die Kapazitäten der Stadtwerke Bamberg für Fahrerinnen und Fahrer von Campingmobilen nahezu verdoppelt: Bereits seit 2013 gibt es am Heinrichsdamm 25 Übernachtungsmög-

am Heinrichsdamm 25 Übernachtungsmög- gleichzeitig N

lichkeiten. Das neue Angebot wird nicht nur die Gäste freuen, sondern auch die Ansässigen in vielen Wohngebieten, wo die Reisemobile zu ihrem Leidwesen "wild" abgestellt werden. An der Pödeldorfer Straße wurden außerdem Lärmschutzwände erstellt, die die Nachbarbebauung vom neuen touristischen Angebot abschirmen.

Der neue Reisemobilstellplatz ist vor allem für Urlauberinnen und Urlauber interessant, die die Annehmlichkeiten des Stadionbads und des Familien- und Sportbads Bambados mit Premium-Sauna, Wellnessbereich und gastronomischem Angebot nutzen wollen. Auf dem neuen Stellplatz werden die Gäste mit Strom- und Wasser versorgt und können gleichzeitig Müll und Abwasser entsorgen.

Der neue Reisemobilstellplatz ist mit der Bushaltestelle "Stadion" hervorragend an den ÖPNV angebunden: Tagsüber bringen die Busse der Linie 902 die Gäste direkt in die Bamberger Innenstadt und zurück, in den Abendstunden steht den Gästen bis Mitternacht das Nachtlinienangebot zur Verfügung. Die Übernachtung auf einem der 23 Stellplätze kostet 15 Euro, Wasser und Strom werden nach Verbrauch abgerechnet.

#### baMbit

#### Glasfaserausbau: In der Gartenstadt hat die Zukunft begonnen

Die Stadtwerke sind mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in der Gartenstadt bereits zur Hälfte fertig. Weil es viele Fragen rund um den Ausbau und die Möglichkeiten der Breitbandtechnik gibt, nehmen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Bamberg persönlich Zeit und beantworten diese jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr am baMbit-Aktionsstand vor dem "nahkauf" am Gartenstädter Markt. Beratung gibt es außerdem telefonisch unter der 0951 77-4949.

Alle Infos: stw-b.de/gartenstadt



Andreas Mücksch (\*1962):

# SINFONISCHE = --ROCKMESSE

für Soli, Chor, Orchester und Rockband Crossover-Werk mit Stilelementen aus Barock, Romantik und Classic Rock

#### **MITWIRKENDE:**

Chorsänger:innen und Instrumentalist:innen aus Esztergom (Ungarn), Feldkirchen (Österreich), Rodez (Frankreich)

Bamberger Kammerchor Einstudierung: Carolin Heckel

Chorissima Gundelsheim Einstudierung: Thomas Wolf

Kantatenchor der Erlöserkirche

Einstudierung: Marketa Schley Reindlova

Jugendorchester Bamberg Einstudierung: Martin Erzfeld

Band aus Mitgliedern des BlueTrainOrchestra Bamberg

Sopran: Eva-Maria Helbig, Bamberg

Mezzosopran: Peggy Forma, Feldkirchen

Leitung: Martin Erzfeld

## Sonntag, 10. Juli 2022, 19:30 Uhr Erlöserkirche Bamberg

Eintritt: 15,– EUR/erm. 8,– EUR (freie Platzwahl) · VVK-Stellen: BVD-Kartenservice, Lange Str. 39 Städt. Musikschule, St. Getreu-Str. 14 · Pfarrbüro der Erlöserkirche, Kunigundendamm 15











**VILLE** de RODEZ